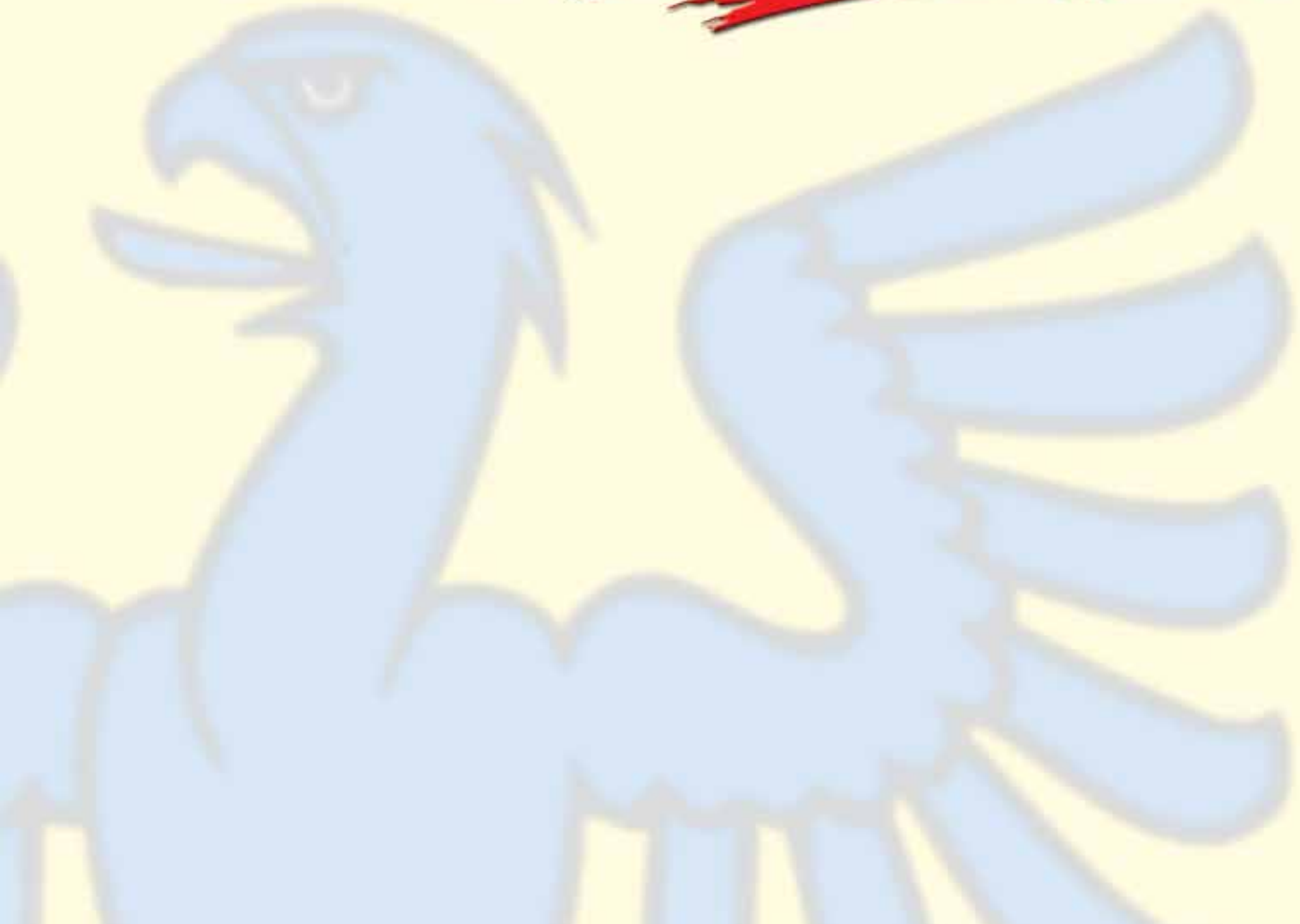


# Hettlinger Zytig



Ausgabe Nr. 06  
7. Juli 2017

Einladung zur Zukunftskonferenz  
«Hettlingen – wohin?»

## Inhaltsverzeichnis

### Gemeinde Hettlingen

- 3 Aus dem Gemeinderat / Gemeindeverwaltung / Zivilstandsnachrichten
- 20 Entsorgung / bfu
- 21 Weinländer Herbstfest

### Schulen

- 24 Primarschule Hettlingen
- 26 Bibliothek / Elternforum
- 27 Elternrat / Sekundarschule Seuzach

### Vereine

- 32 Musikgesellschaft
- 35 Mädchenriege / Kinderturnen
- 36 Geräteriege
- 38 Mädchenriege
- 40 SC Hettlingen
- 44 Schützenverein
- 46 Naturschutzverein
- 48 Singkreis
- 49 Frauenverein
- 50 CEVI

### Familien

- 52 Familienverein / kjz

### Senioren

- 54 Senioren-Wanderung / Wandergruppe
- 56 Spitex
- 58 Alterszentrum Geeren

### Diverses

- 59 Politik
- 60 Petition pro Erdwall
- 62 Kulturkommission
- 63 Ratgeber

### Kirchen

- 66 Reformierte Kirche Hettlingen
- 73 Katholische Kirche Seuzach

### Öffnungszeiten / Veranstaltungen / Notfalldienst

- 74 Öffnungszeiten
- 75 Veranstaltungskalender
- 76 Ärztlicher Notfalldienst / Wichtige Tel. Nr.

### Ausgaben 2017/2018

	<i>Redaktionsschluss Dienstag</i>	<i>Versand Freitag</i>
Nr. 07 September	22.08.2017	01.09.2017
Nr. 08 Oktober	26.09.2017	06.10.2017
Nr. 09 November	24.10.2017	03.11.2017
Nr. 10 Dezember/Januar	21.11.2017	01.12.2017
Nr. 01 Februar	23.01.1018	02.02.2018
Nr. 02 März	20.02.2018	02.03.2018
Nr. 03 April	27.03.2018	06.04.2018
Nr. 04 Mai	24.04.2018	04.05.2018
Nr. 05 Juni	22.05.2018	01.06.2018

**Die Hettlinger-Zytig erscheint immer am 1. Freitag des Monats mit Doppelnummern Juli/August, sowie Dezember/Januar. Der Redaktionsschluss ist jeweils am Dienstag der vorangehenden Woche um 18.00 Uhr.**

Verspätete Beiträge können erst für die nächstfolgende Ausgabe berücksichtigt werden! Beiträge in offenem Dateiformat an unsere Mailadresse senden. Inserate zusätzlich als PDF speichern. Bilder unbearbeitet separat in Originalgrösse senden! Wir möchten darauf hinweisen, dass es der Redaktion vorbehalten bleibt, die Beiträge aus technischen Gründen zu ändern oder zu kürzen. Die Platzierung der Beiträge und Werbung ist Sache der Redaktion. Auskunft erteilt gerne das Redaktionsteam.

### Inserate

1/1 Seite	175 x 262 mm	Fr. 320.00
1/2 Seite	175 x 127 mm	Fr. 160.00
1/4 Seite (hoch)	85 x 130 mm	Fr. 80.00
1/4 Seite (quer)	175 x 64 mm	Fr. 80.00
1/8 Seite	85 x 62,5 mm	Fr. 40.00
1 Spalte	pro mm	Fr. 0.65
2 Spalten	pro mm	Fr. 1.25

Gewerbe mit Sitz in Hettlingen: 20% Rabatt  
Wiederholungsrabatt: Ab 10 Wiederholungen 10%  
(nur bei unverändertem Inserat)  
Dorfvereine: Gratis (keine ganze Seite)  
Fundgrube: Für Hettlinger Einwohner gratis (1-sp.)  
Für Inserate bitte nur druckfertige Daten mit gepfadetem Text verwenden. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an das Redaktionsteam.

### Impressum

*Herausgeber* Hettlinger Zytig, Gemeindeverwaltung, 8442 Hettlingen, hettlinger-zytig@hettlingen.ch,  
*Redaktionsteam* Urban Fritschi, Tel. 052 316 31 19 /  
Christine Meuwly, Tel. 052 301 19 19 / Bruno Kräuchi,  
Delegierter des Gemeinderates, *Druck* Optimo Service AG, Daten + Print, 8400 Winterthur, *Auflage* 1420 Ex.

*Redaktion dieser Ausgabe* Christine Meuwly

## Abnahme Revisionsbericht des kantonalen Steueramts

Das Kantonale Steueramt Zürich hat vom 10.–19. April 2017 beim Steueramt die ordentliche Revision durchgeführt. Die Gesamtbeurteilung fiel sehr positiv aus und das Steueramt wird nach den gesetzlichen Bestimmungen und Weisungen ordnungsgemäss und gut geführt. Aufgrund diesen Erkenntnissen hat der Gemeinderat den Revisionsbericht genehmigt sowie dem Steueramt die ordentliche und gesetzmässige Arbeit verdankt.

## Öffnungszeiten Jahreswechsel 2017/2018

Die Gemeindeverwaltung bleibt von Samstag, 23. Dezember 2017 bis und mit Dienstag, 2. Januar 2018 geschlossen. Für das Bestattungsamt usw. wird in dieser Zeit der übliche Pikettdienst eingerichtet.

## Vernehmlassung

Folgende Vernehmlassung wurde vom Gemeinderat genehmigt:

### Neuregelung der Notfalldienstorganisation

Die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich hat den Gemeinderat zur Vernehmlassung zur Revision des Gesundheitsgesetzes, insbesondere der Neuregelung der Notfalldienstorganisation, eingeladen. Der Gemeinderat hat sich im Grundsatz derjenigen des Leitenden Ausschusses der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich (LA GPV) vom 8. Mai 2017 angeschlossen. Die Vernehmlassung wurde zuhanden der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich verabschiedet.

---

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am 1. August

Die Gemeindeverwaltung bleibt am 31. Juli und 1. August 2017, den ganzen Tag geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

*Gemeindeverwaltung Hettlingen*

## Tennis-Club Hettlingen; Verzicht auf Baurechtszins

Der Tennis-Club Hettlingen (TCH) wird durch Beiträge der Mitglieder finanziert und gemäss den eingereichten Unterlagen erfolgt keine übermässige Anhäufung von Vermögenswerten. Die anfallenden Investitionen werden in den nächsten Jahren voraussichtlich zu einer schlechteren Finanzlage des TCH führen.

Aufgrund dieser Ausgangslage und unter Berücksichtigung der mittelfristigen finanziellen Entwicklung des TCH wird auf die Erhebung des Baurechtszinses für weitere fünf Jahre verzichtet. Nach Ablauf dieser Frist wird die Situation wieder neu beurteilt.

## Bauwesen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Frick Peter und Verena; Erstellung Sichtschutz, Tannenstrasse 10
- Herter Stephan; Abbruch Garage und Neubau Unterstand, Ruchried 3

## Gemeindeversammlungs- und Gemeinderats-Termine 2018

Der Gemeinderat hat folgende Gemeindeversammlungs-Termine 2018 festgelegt:

- Montag, 28. Mai 2018
- Montag, 24. September 2018 (Reserve)
- Montag, 03. Dezember 2018

Ebenfalls wurden die Gemeinderatssitzungs-Termine 2018, üblicherweise alle drei Wochen am Montagabend, festgesetzt.



## Sprechstunde Gemeindepäsident

- Montag, 14. August 2017
- Montag, 4. September 2017
- Montag, 2. Oktober 2017

von 17.00 bis 18.00 Uhr. Melden Sie sich bitte vorgängig bei Dominik Böni (Gemeindeschreiber-Stv.) unter Telefon 052 305 05 09 an.

Bei Bedarf können zusätzliche Termine vereinbart werden.

*Bruno Kräuchi, Gemeindepäsident*

## Gemeindeverwaltung in Post; Kreditgenehmigung über 1,4 Mio. Franken zuhanden Urnenabstimmung vom 24. September 2017

Der heutige Zustand der Gemeindeverwaltung aus dem Jahr 1934 ist sanierungsbedürftig und es müssen Lösungen für zweckmässige Räumlichkeiten gefunden werden.

Die Räumlichkeiten entsprechen längst nicht mehr den Anforderungen einer zeitgemässen Verwaltung bezüglich:

- Raumangebot
- Enge Platzverhältnisse
- Funktionale Anordnung der Räume
- Bausubstanz
- Diskretion und Datenschutz
- Behindertengerechter Zugang (Gleichstellungsgesetz)
- Standort für Datenmanagement und Archiv bzw. Endarchiv
- Arbeitsabläufe und Effizienz
- Arbeitsplätze für Mitarbeitende (Arbeitssicherheit)

Nebst der architektonisch nicht passenden Raumaufteilung (ehemalige Wohnung im Obergeschoss) ist auch die konstruktionsbedingte «Ringhörigkeit» ein Problem. Die oben aufgeführten Punkte gehen zu Lasten der Kundenfreundlichkeit, Diskretion und Sicherheit von Kunden sowie Mitarbeitenden. Das Archiv im Keller ist zudem ungünstig platziert, da das herrschende Raumklima im Untergeschoss den Anforderungen eines Endarchives nicht gerecht wird.

Seit der Postschliessung am 5. Dezember 2015 hat sich der Gemeinderat intensiv mit dem Kauf des Anteils der Stockwerkeinheit Post auseinandergesetzt. Dies insbesondere darum, weil die Politische Gemeinde bereits rund zwei Drittel der Liegenschaft (Wohnungen) besitzt. An dieser Stelle ist erwähnenswert, dass im Jahr 1994 die Politische Gemeinde der damaligen Schweizerischen Eidgenossenschaft, PTT-Betriebe, Bern, die Poststelle verkaufte. Die Machbarkeitsstudie «Gemeindeverwaltung in Post» der HFR Architekten AG (HFR), Hettlingen, fiel sehr positiv aus und wurde von der Basler & Hofmann AG ebenfalls als äusserst effizient, schlüssig umsetzbar, wirtschaftlich und gut beurteilt. Der Gemeinderat hat deshalb am 5. Dezember 2016 den letzten noch verbleibenden Anteil von der Schweizerischen Post AG für Fr. 950'000.– erworben. Aufgrund dieser Ausgangslage hat der Gemeinderat die HFR im Januar 2017 mit der Ausarbeitung des Bauprojekts beauftragt.

Die zentrale Lage an der Stationsstrasse sowie die Standortnähe zum Werkhofgebäude, Feuerwehr, Primarschule, Kindergarten usw. und die gute Verkehrsanbindung machen den Standort für die

Politische Gemeinde sehr interessant. Viele der unlösbar scheinenden betrieblichen Probleme, ausgelöst durch die suboptimalen Gegebenheiten an der Stationsstrasse 1, werden durch einen Umzug in die ehemaligen Posträumlichkeiten behoben. Es ist genügend Platz vorhanden und die räumliche Einteilung wird den Ansprüchen bezüglich Diskretion, Datenschutz und Sicherheit gerecht. Der neue Schalterbereich wird gegenüber dem aktuellen strukturierter, funktionaler und sicherer sein. Insgesamt wird dort ein effizienteres, und diskreteres Arbeiten möglich sein. Das neue Archiv stellt die Aufbewahrung wichtiger Dokumente im Endarchiv durch ein qualitativ besseres Raumklima sicher. Die dafür nötigen Anpassungen sind mit verhältnismässig geringen baulichen Eingriffen im Zuge der geplanten Innensanierung umsetzbar. Das Gebäude an der Stationsstrasse 27 ist allgemein in einem guten Zustand und bringt beste Voraussetzungen für die geplante Umnutzung mit sich.

Das vorliegende Projekt wird vom Gemeinderat als sehr ausgewogen, sinnvoll und verhältnismässig beurteilt. Die künftigen Büroräumlichkeiten erfüllen die qualitativen Anforderungen bezüglich Akustik, Diskretion, Hindernisfreiheit, Funktionalität (Betriebsabläufe) usw. Planerisch hat der neue Standort wesentliche Vorteile gegenüber dem heutigen. Es sind keine kostenintensiven Provisorien notwendig. Ebenfalls wird auch nachträglich eine Vergrösserung oder eine Verkleinerung der Verwaltung ermöglicht. Dies in weiser Voraussicht und im Unwissen, wie langfristig der Verwaltungsbetrieb Hettlingen aussehen wird.

Der Gemeinderat beantragt der Urnenabstimmung, für das Bauprojekt «Gemeindeverwaltung in Post» ein Objektkredit von 1,4 Mio. Franken inkl. MwSt. zu bewilligen.

Das Vorhaben ist in der Finanzplanung eingestellt. Die Planung zeigt, auch nach Beurteilung unseres Finanzplaners, dass der Ausgleich der Rechnung mit stabilem Steuerfuss möglich ist.

**Mehr Informationen über die Kreditgenehmigung resp. über das Bauprojekt können Sie den Abstimmungsunterlagen anfangs September 2017 entnehmen und besuchen Sie die Informationsveranstaltung über die «Gemeindeverwaltung in Post» sowie Immobilienstrategie vom 4. September 2017, 19.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle in Hettlingen.**



## Kreditgenehmigung

Folgender Kredit wurde vom Gemeinderat genehmigt:

### Schulhaus A; Sanierung Heizverteilung und Ersatz Heizungsregulierung

Die Heizverteilung im Schulhaus A ist aus den sechziger Jahren und muss daher altershalber saniert werden. Ausserdem entspricht die Heizungsregulierung nicht mehr den heutigen Anforderungen. Insbesondere sind dies die Möglichkeiten und Flexibilität der Heizungseinstellungen, welche zu Lasten des Komforts und des Energieverbrauchs gehen.

Für die Sanierung der Heizverteilung und den Ersatz der Heizungsregulierung in der Schulanlage wird ein Kredit von Fr. 40'000.– inkl. MwSt. zu Lasten der Investitionsrechnung 2017 genehmigt.

## Kreditabrechnung

Folgende Kreditabrechnung wurde vom Gemeinderat genehmigt:

### Immobilienstrategie Schritte 1 + 2

Für die Erarbeitung der Immobilienstrategie Teil 1 + 2 wurde am 4. April 2016 ein Kredit von Fr. 29'257.– genehmigt. Mit Mehrkosten von Fr. 0.20 hat der Gemeinderat die Kreditabrechnung von Fr. 29'257.20 genehmigt.

... und ausserdem aus der Ratsstube

### Mobility-Standort

Der Gemeinderat hat mit Bedauern zur Kenntnis genommen, dass der Mobility-Standort in Hettlingen aufgrund der sehr schlechten Auslastung im Verlauf des Septembers 2017 aufgelöst wird. Deshalb wird mit den Verantwortlichen der Mobility Kontakt aufgenommen, um im Zusammenhang mit dem Fahrplanwechsel Dezember 2018 und damit der geänderten Ausgangslage zu überprüfen, ob Hettlingen wieder als Standort aufgenommen werden könnte. Es ist vorstellbar, dass mit dem Fahrplanwechsel das Bedürfnis betreffend Mobility wieder steigt.

# VOLLMONDSCHWIMMEN

(normaler Badi-Eintritt)

**Samstag, 8. Juli 2017**

(nur bei schönem Wetter)

**Spareribs, Tapas und Sangria von der Genuss-Badi und Betreuung durch's Schwimmbadteam!  
Wir verwöhnen Sie mit einem kulinarischen Abend.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ihr Schwimmbad-Team Hettlingen*



# Einladung zur Bundesfeier

Dienstag, 1. August 2017

Vorplatz Mehrzweckhalle

## Festprogramm:

**Um 18.00 Uhr:** Eröffnung Festwirtschaft

Der Turnverein Hettlingen bewirbt Sie gerne mit Speis und Trank

**Um 20.15 Uhr:** Eröffnung der Bundesfeier

Begrüssung durch Vize-Präsident Markus Bossart

Musikalische Umrahmung durch die Musikgesellschaft Hettlingen

**Festansprache:** Matthias Trüb, Hettlingen

Mit dem gemeinsamen Singen der Landeshymne, begleitet durch die Musikgesellschaft beschliessen wir die Feier. Gerne bedienen wir Sie aber weiter in unserer Festwirtschaft

**Um ca. 22.00 Uhr:** Anzünden des 1.-Augustfeuers

**Die Feier findet bei jeder Witterung statt**

(entweder vor oder in der Mehrzweckhalle)



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen schönen Abend mit geselligen Stunden mit Ihnen zusammen



Der Turnverein und der Gemeinderat Hettlingen

## Buskonzept für Hettlingen / ZVV Verbundfahrplanprojekt 2018–2019

Aufgrund von diversen Verhandlungen zwischen der PostAuto AG, ZVV und Gemeindevertretern wurde die Ausgangslage und die Auswirkungen des Angebotskonzepts Flaachtal und Winterthur Land ab Dezember 2018 mit Fokus Hettlingen sehr detailliert und intensiv diskutiert. Ebenfalls hat ein Vertreter der PostAuto AG anlässlich der letzten Gemeindeversammlung unter Bekanntmachungen über die Details zusammenfassend und nachvollziehbar informiert.

Nachfolgend die wichtigsten Parameter der Ausgangslage:

- Mit der letzten Etappe der 4. Teilergänzung der S-Bahn Zürich kommt die S12 neu ins Weinland
- Das neue S-Bahn-Konzept erfordert ebenfalls ein neues Bus-Konzept
- Erst seit Sommer 2016 ist klar, wie viel Geld für die Netzanpassungen zur Verfügung steht
- PostAuto AG hat unter Hochdruck ein Konzept für die ganze Region entwickelt
- Hettlingen spielt darin eine zentrale Rolle
- Heute werden alle Fahrgäste von Hettlingen zum Umsteigen nach Winterthur geführt.
- Im neuen Konzept wird Hettlingen an den Bahnhof Hettlingen angebunden

An den Besprechungen haben die Vertreter der PostAuto AG und des ZVV dem Gemeinderat glaubhaft und sehr gut nachvollziehbar die negativen Auswirkungen bei einem künftigen Verzicht auf eine Wendeanlage im Bereich der Föhrenstrasse und Bushaltestelle «Bahnhof» erläutert. Das Wenden im Bereich der Föhrenstrasse ist für das neue regionale Buskonzept ein wichtiges Puzzle-Teil, welches deshalb vom ZVV finanziell zusätzlich unterstützt wird.

Der Gemeinderat hat das Angebotskonzept und die angekündigten Konsequenzen aufgrund der Auswirkungen für die Bevölkerung sowie Region – auch hinsichtlich der wirtschaftlichen und ökologischen Aspekte – nochmals intensiv beraten.

Zusammenfassend halten wir aus den Diskussion folgendes fest:

Aufgrund der Ausgangslage, dass

- für rund ein Drittel der ÖV-Nutzerinnen und -Nutzer von Hettlingen künftig bei Verzicht einer Wendeanlage «Föhrenstrasse» ein reduziertes Busangebot zur Verfügung stehen würde,
- bei einem Verzicht des Ausbaus eine Busverbindung nach Seuzach (maximal im Stundentakt) dadurch eher unwahrscheinlich wird,
- ein Anschluss für die Bevölkerung von Hettlingen an die neue/von der neuen S11 und S12 in Richtung Winterthur/Zürich nur schwierig realisierbar ist (Hettlingen erreicht so drei der vier schnellen S-Bahn-Verbindungen nach Zürich),
- Hettlingen insgesamt eine deutliche Aufwertung des ÖV mit mehr Verbindungen nach Winterthur, Zürich und Schaffhausen sowie neu nach Seuzach erhält,
- maximal 50% der Investitionskosten Wendeanlage «Föhrenstrasse» durch den Kanton Zürich in Aussicht gestellt wird und
- für die Bushaltestelle «Bahnhof» eine Beitragszahlung aus dem Verkehrsfonds von maximal 30% zugesichert ist, sofern sich Nachbargemeinden beteiligen,

beabsichtigt der Gemeinderat, mindestens die Wendeanlage «Föhrenstrasse» und Bushaltestelle «Bahnhof» planerisch voranzutreiben.

Der Gemeinderat begrüsst grundsätzlich die Änderungen im Verbundfahrplanprojekt 2018–2019. Knapp eineinhalb Jahre für die Planung und Umsetzung eines solchen grossen Projekts erachtet der Gemeinderat als zu kurzfristig und in dieser Zeit schwierig realisierbar. Der Gemeinderat wird sich mit den verhandelten Zusicherungen und Unterstützung sämtlicher Amtsstellen, Betroffenen und weiteren Anspruchsgruppen sehr darum bemühen, dass ab Dezember 2018 mindestens Provisorien oder Übergangslösungen realisierbar sind.

Gleichzeitig ist der Gemeinderat sehr von den positiven Auswirkungen des ergänzenden ÖV-Angebots überzeugt. Zusammen mit den laufenden flankierenden Massnahmen mit der Sanierung der Stationsstrasse mit Radstreifen und punktueller Überprüfung der Parkierungssignalisation wird sich die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer nicht spürbar verändern.

*Gemeinderat Hettlingen*



## Zukunftskonferenz «Hettlingen – wohin?» – Gemeinsam Weichen stellen



In welche Richtung soll sich unsere Gemeinde entwickeln? Wohin geht die Reise? Diskutieren Sie mit und bringen Sie Ihre Vorstellungen zur Entwicklung von Hettlingen ein. Der Gemeinderat lädt Sie herzlich ein, mit ihm an der Zukunftskonferenz «Hettlingen – wohin?» aktuelle Fragen zu diskutieren und Themenschwerpunkte für die nächsten Jahre zu setzen. Stellen wir die Weichen gemeinsam, dass wir uns auch künftig hier wohlfühlen. Machen Sie mit und sagen Sie uns, wo die Reise hingehen soll.

### Ziele

- Sicherstellen der hohen Lebensqualität
- Beeinflussen der Entwicklung der Gemeinde in den nächsten Jahrzehnten
- Mitwirken im Gestaltungsprozess

Der Gemeinderat verpflichtet sich, die Erkenntnisse der Zukunftskonferenz in den nächsten Amtsdauern einfließen zu lassen und bei konkreten Massnahmen zu berücksichtigen.

### Methode

Eine bereits gebildete «Spurgruppe», zusammengesetzt aus engagierten Hettlingerinnen und Hettlinger, liefert Impulse für das Vorgehen und den Ablauf der Zukunftskonferenz. An der zweitägigen Konfe-

renz werden die Themen und Fragen von allen Teilnehmenden in verschiedenen zusammengesetzten kleineren Gruppen bearbeitet.

Im Nachgang werden in freiwilligen Arbeitsgruppen die wichtigsten Themenfelder konkretisiert. Die Lösungsansätze werden im ersten Quartal 2018 an einer Ergebniskonferenz zusammengetragen. Sie bilden eine wesentliche Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat.

Die Konferenz wird von frischer wind ag, Winterthur, begleitet und moderiert.

### Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner von Hettlingen ab 16 Jahren.

Die Teilnehmenden sind an beiden Tagen (15. und 16. September 2017) anwesend. Die Teilnahme ist gratis, für Verpflegung und Getränke sorgt der Veranstalter. Die Platzzahl ist beschränkt. Der Gemeinderat behält sich vor, auf eine möglichst ausgewogene Vertretung der Bevölkerung zu achten.

### Unterlagen

Die Teilnehmenden erhalten die Unterlagen vor Ort am 15. September 2017.

*Herzliche Grüsse, Gemeinderat Hettlingen*





## Anmeldung Zukunftskonferenz «Hettlingen – wohin?»

- Ja, ich nehme an der Zukunftskonferenz  
«Hettlingen – wohin?» gerne teil:  
**Freitag, 15. September 2017,**  
**18.30 – ca. 22.00 Uhr und**  
**Samstag, 16. September 2017,**  
**8.30 – ca. 13.00 Uhr**

### Personalien

- Herr    Frau

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort 8442 Hettlingen

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

### Altersklasse

Ich gehöre zu folgender Altersklasse:

- 16 – 19 Jahre  
 20 – 29 Jahre  
 30 – 39 Jahre  
 40 – 49 Jahre  
 50 – 59 Jahre  
 60 – 69 Jahre  
 70 – 79 Jahre  
 80+ Jahre

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

### Anmeldeschluss

25. August 2017 (mit diesem Anmeldetalon oder  
per E-Mail an [gemeinde@hettlingen.ch](mailto:gemeinde@hettlingen.ch))



---

### 91. Geburtstag

12. Juli 2017

**Walter Kohler**

Alterszentrum in Geeren, Seuzach

---

### 80. Geburtstag

12. August 2017

**Friedrich Haustein**

Schaffhauserstrasse 19, Hettlingen

---

### Goldene Hochzeit

5. August 2017

**Max und Heidi Ziegler**

Buchhaldenstrasse 2, Hettlingen

---

---

### Geburten

13. April 2017

**Florin Mildenberger**

Sohn von Maren Runte und Thoralf Mildenberger

---

14. Mai 2017

**Tim Andrew Jeroen Heeb**

Sohn von Andrzej und Corinne Heeb-Bretscher

---

16. Mai 2017

**Aleana Bauch**

Tochter von Sascha Bauch und  
Kristin Bauch-Taemmler

---

### Hochzeit

12. Mai 2017

**Matthias Werner und Gunta Sveke**

---

17. Juni 2017

**Markus Bossart und Martine Champion**

---

### Todesfälle

27. Mai 2017

**Hulda Zimmermann-Reiser**

wohnhaft gewesen in  
Gübelweg 1, 8442 Hettlingen  
Aufenthalt in Alterswohnheim Flaachtal, 8416 Flaach  
geb. 6. Mai 1938

---

7. Juni 2017

**Marie Fehr-Wyss**

wohnhaft gewesen in  
Unterdorfstrasse 9, 8442 Hettlingen  
Aufenthalt in Alters- und Pflegeheim Stammertal,  
8477 Oberstammheim  
geb. 30. August 1926

---

18. Juni 2017

**Manfred Ueberlacher-Nater**

wohnhaft gewesen in  
Hinter Chilen 10, 8442 Hettlingen  
geb. 11. Oktober 1940

---

22. Juni 2017

**Ellen Gregori-Kesselring**

wohnhaft gewesen in  
Unterdorfstrasse 11, 8442 Hettlingen  
Aufenthalt in Seniorenresidenz Konradhof,  
8400 Winterthur  
geb. 31. Dezember 1926

---





## Seniorenausflug

### ▪ Donnerstag, 21. September 2017

Der diesjährige ganztägige Seniorenausflug (ab ordentlichem Rentenalter) führt uns zum Schloss Salem (D).

Komfortable Reiseautos der Moser Reisen AG bringen uns von Hettlingen über Stein am Rhein und entlang dem Untersee nach Gottlieben. Nachdem wir im «Restaurant Waaghaus» direkt am See Kaffee und Gipfeli genossen haben, werden wir nach Konstanz weiterfahren und anschliessend mit der Fähre den Bodensee bis nach Meersburg überqueren.

Im «Gasthof Adler» wird uns ein köstliches Mittagessen serviert.

Nach einer kurzen Weiterfahrt nach Salem, erwartet uns ein Guide zu einer interessanten rund einstündigen Führung durch das wunderschöne Schloss und Kloster.

Die Heimfahrt führt uns entlang dem See vorbei an Ludwigshafen, über Eigeltingen nach Aach, Engen, Tengen durch den Reiat vorbei an Thayngen und Schaffhausen wieder zurück nach Hettlingen.

### **Unkostenbeitrag**

Fr. 30.00 pro Person. Der Betrag wird wie im Vorjahr vor dem Car eingezogen.

### **Abfahrt**

07.50 Uhr Bahnhof Hettlingen

08.00 Uhr Parkplatz Gemeindeverwaltung Hettlingen

Körperlich und gesundheitlich Eingeschränkte, welche eine besondere Betreuung benötigen, teilen dies bitte auf der Anmeldung mit.

Der Gemeinderat freut sich auf eine zahlreiche und fröhliche Teilnehmerschar!

### Anmeldung Seniorenausflug, Donnerstag, 21. September 2017

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Tel. Nr. \_\_\_\_\_

Besondere Betreuung erwünscht \_\_\_\_\_

Total Personen \_\_\_\_\_

Ausschneiden und bis 11. September 2017 auf der  
Gemeindekanzlei abgeben/einsenden.

**Es wird keine persönliche Einladung verschickt!**



## Ersatzbau der 6-Eck-Hütte im Heimenstein

Am 9. November 2010 beschloss der Gemeinderat die 6-Eck-Hütte im Heimenstein aufgrund des desolaten Zustandes rückbauen zu lassen. Eine Sanierung wurde aus Kostengründen als nicht verhältnismässig beurteilt. Die Waldhütte wurde im Jahr 1972 bewilligt und bot ihren Nutzern über fast vier Jahrzehnte einen Ort für verschiedene Aktivitäten im Wald.

Ein Ersatzbau in dieser Art war nach der Demontage grundsätzlich nicht geplant. An der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014 wurde aber beantragt einen Betrag für den Bau eines offenen Unterstands im Heimensteinholz sowie einen jährlich wiederkehrenden Betrag für deren Unterhalt zu budgetieren. Die Gemeindeversammlung hat dem Antrag zugestimmt.

Mitte 2015 wurde mit dem Antragsteller und Vertretern der Gemeinde eine erste Projektkoordinations-sitzung abgehalten.

Gegen Ende 2016 konnte man eine geeignete Variante für Unterstand evaluieren. Die von der Stadtgrün Winterthur offerierte Waldhütte überzeugte bezüglich Einfachheit und Zweckmässigkeit. Der Grundriss der 6-eckigen Form ist identisch mit der damaligen Waldhütte und liegt mit einer Grundfläche von 19,3 m<sup>2</sup> innerhalb der zulässigen Grundfläche von max. 20 m<sup>2</sup> für offene Waldhütten.

Mit Beschluss vom 12. September 2016 entschied der Gemeinderat das vorgeschlagene Projekt zu realisieren. Die Vorbereitungsarbeiten wurden im Winter 2016 bis 2017 ausgeführt, im Frühling folgte dann der Baubeginn.

Die letzten Bauarbeiten (Feuerstelle und Bodenbelag) sind im Gange und die Inbetriebnahme wird bald erfolgen.

Besten Dank für die Unterstützung und das Engagement aller Beteiligten und für die freiwillige Arbeit.



## E-Dienstleistungen der Gemeinde

Online-Banking gehört schon längst zu den beliebtesten elektronischen Services und wird von Bankkunden rege genutzt. Die Gemeindeverwaltung Hettlingen bietet seit längerem ihren Bewohnerinnen und Bewohnern ebenfalls solche Services an, die online rund um die Uhr zur Verfügung stehen. Besuchen Sie unsere Homepage [www.hettlingen.ch](http://www.hettlingen.ch) und eröffnen Sie sich im Bereich MyServices Ihr persönliches Benutzerkonto und profitieren Sie von folgenden E-Dienstleistungen:

- E-Steuerkonto
- E-Steuerrechnung
- E-Gebührenrechnung
- E-Fristerstreckung  
(ohne Registrierung möglich)
- usw.

Weitere Infos finden Sie unter [www.hettlingen.ch](http://www.hettlingen.ch) > MyServices



## Melden Sie sich bei Feuerbrandverdacht bei der Gemeindeverwaltung

Feuerbrand ist eine bakterielle Pflanzenkrankheit, die in Kernobstanlagen, Hochstammobstgärten und Baumschulen (Apfel, Birne, Quitte) grossen Schaden anrichten kann. Zu den Wirtspflanzen gehören auch Cotoneaster, Scheinquitte, Feuerdorn, Vogelbeere und Weissdorn. Eine vollständige Wirtspflanzenliste und viele weitere Informationen zu Feuerbrand sind auf der Internetseite [www.feuerbrand-zh.ch](http://www.feuerbrand-zh.ch) zu finden.

### Wie ist Feuerbrand zu erkennen?

Hauptsächlich über die Blüte dringen die Feuerbrandbakterien in die Wirtspflanzen ein. Vom Stielgrund her verfärben sich Blüten und Blätter braun bis schwarz. Oft krümmt sich die Spitze befallener Äste hakenförmig. Äste bis hin zur ganzen Pflanze sterben ab. Erste Symptome sind wenige Wochen nach der Blüte sichtbar.



### Was tun bei Befallsverdacht?

**Feuerbrand ist meldepflichtig.** Wenden Sie sich bei einem Verdachtsfall an Ihre Gemeindeverwaltung oder direkt an den Gemeindekontrolleur. Er verfügt über die nötigen Kenntnisse und Kontakte, wie im entsprechenden Fall am besten vorzugehen ist. Wegen der Verschleppungsgefahr sollten befallene Pflanzenteile nicht berührt oder selber abgeschnitten werden.

Wenn Sie näher als 500 m zu einer Obstanlage oder einem grossen Obstgarten wohnen, sind Neupflanzungen von Wirtspflanzen gemäss Fachstelle Pflanzenschutz unerwünscht.

Obstproduzenten Ihrer Gemeinde sind Ihnen dankbar, wenn Sie mithelfen, den Feuerbrand-Befallsdruck so niedrig wie möglich zu halten.

Seit Mitte Juni sind die Feuerbrandkontrolleure der Gemeinde unterwegs, um Wirtspflanzen auf Feuerbrand zu kontrollieren.

*Gemeindeverwaltung Hettlingen*

## TEXAID Kleidersammlung

TEXAID sammelte 2016 schweizweit insgesamt rund 36'000 Tonnen gebrauchte Kleidungsstücke, Schuhe sowie Haushaltstextilien und führte sie einer sinnvollen Weiterverwertung zu. Von den rund 7,2 Millionen Franken, die 2016 an karitative Partner ausgeschüttet wurden, gingen ca. 2,2 Millionen an die beteiligten Hilfswerke und knapp 5 Millionen an zahlreichen regionale Samaritervereine sowie weitere gemeinnützige Organisationen.

Folgende Mengen konnte TEXAID in Zürich und Hettlingen sammeln und daraus namhafte Beträge generieren:

	<b>Hettlingen</b>	<b>Kanton Zürich</b>
Sammelmenge	6'958 kg	8'005'640 kg
karitative Vergütung	Fr. 1'384.65	Fr. 1'593'122.40

TEXAID bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich für die Kleiderabgabe.

Nebst der karitativen Nachhaltigkeit gewinnt auch die ökologische Nachhaltigkeit eine immer grösser werdende Bedeutung. TEXAID baut dementsprechend ihre Nachhaltigkeitsstrategie kontinuierlich aus und optimiert den Ressourcenverbrauch.

Durch Zertifizierungen hat sich die TEXAID freiwillig dazu verpflichtet, dauerhaft Massnahmen zur Treibhausgasreduktion umzusetzen. Mit Investitionen sowie umweltschonendem Handeln im täglichen Arbeitsprozess wurde im Vergleich zur Basiserhebung im Jahr 2013 bereits eine CO<sub>2</sub> Einsparung von 22 % pro Tonne gesammelter Alttextilien erzielt.



## Zukunftswerkstatt «Leben und Älterwerden» vom 20. Mai 2017

Im April 2016 hat der Gemeinderat einen Kredit für die Altersstrategie genehmigt. Daraufhin wurde die Projektgruppe «Altersstrategie» gegründet. Der Vorsitz der Projektgruppe hat Svenya Honegger als Sozialvorstand. Als externer Berater konnte Roland Wormser, H\_focus, Baar, gewonnen werden. Nach der Kick-Off-Sitzung und einem ersten intensiven Workshop wurde gemeinsam ein Fragebogen der Pro Senectute überarbeitet. Dieser wurde allen Hettlingerinnen und Hettlingern über 55 Jahren (Total 924) im November 2016 zugestellt. Im Januar 2017 stellte die Pro Senectute die Ergebnisse der Umfrage der Projektgruppe vor. In den folgenden drei Workshops wurden die Antworten aus dem Fragebogen evaluiert und intensiv diskutiert. Die Anregungen der Bevölkerung wurden in einem Bericht zusammengefasst. Der zweimal in der Hettlinger Zytig publizierte Einladung zur Zukunftswerkstatt vom 20. Mai 2017 folgten schlussendlich rund 25 interessierte Einwohnerinnen und Einwohner. Nach der Begrüssung und Vorstellung der Projektgruppe folgte das spannende Inputreferat «Selbstbestimmtes Wohnen im Alter» von Simone Gatti ([www.simonegatti.ch](http://www.simonegatti.ch)). Gespannt verfolgten die Teilnehmer das 30-minütige Referat. Im Anschluss präsentierte Roland Wormser die Ergebnisse der Umfrage.



Nach der Znüni-Pause verteilten sich alle Anwesenden in drei Gruppen. In jeder Gruppe wurde eines der folgenden Themen besprochen:



**Lebensqualität fördern**



**Sozialen Zusammenhalt erhalten bzw. fördern**



**Selbstbestimmtes Wohnen**

In den Gruppen wurde während einer Stunde intensiv und angeregt diskutiert. Die Ergebnisse wurden auf einen Flipchart geschrieben. Im Anschluss folgte die Diskussion im Plenum, bei der die wichtigsten Punkte zusammengefasst wurden.

Kurz vor 12.00 Uhr war die Veranstaltung zu Ende. Der ebenfalls anwesende Gemeindepräsident Bruno Kräuchi richtete seine Schlussworte mit den besten Dankeswünschen an die Mitglieder der Projektgruppe und insbesondere an alle Teilnehmenden. Zum Abschluss der überaus gelungenen Zukunftswerkstatt offerierte der Gemeinderat einen feinen Stehlunch. Auch bei Verpflegung wurde rege weiterdiskutiert.

Die Mitglieder der Projektgruppe haben sich seit der Zukunftswerkstatt bereits wieder getroffen und das weitere Vorgehen im Bereich der Altersstrategie besprochen.

Ein **herzliches Dankeschön** an alle Personen, welche an der Zukunftswerkstatt mitgewirkt haben.

*Gemeinderat Hettlingen*

## Mitarbeit am Thema «Leben und älter werden»

Vor einem Jahr hat der Gemeinderat in Hettlingen die zehnköpfige Projektgruppe «Altersstrategie» gebildet. Vertreten in dieser Gruppe sind die politische Gemeinde, die reformierte Kirche, Fachorganisationen, die politischen Parteien und die Altersgruppe der Senioren. Wir wurden dazu eingeladen, uns unter professioneller Begleitung mit Prognosen, Veränderungen, Bedürfnissen und Fragestellungen rund ums Thema Alter auseinanderzusetzen. Entstanden ist ein Bericht, der aufgrund der demografischen Entwicklung zu den drei Handlungsfeldern «Lebensqualität», «Sozialer Zusammenhalt» und «Selbstbestimmtes Wohnen im Alter» mögliche Massnahmen aufzeigt.

Als Vertreterin der Grünliberalen bin ich dieser Gruppe vor einem Jahr beigetreten. Dies aus politischem Interesse und aus persönlicher Betroffenheit. Auch ich werde schon bald zur wachsenden Bevölkerungsgruppe der Senioren gehören. Der Einsatz des

vergangenen Jahres hat sich für mich in jeder Beziehung gelohnt! Ich bin durch diese intensive Arbeit zu neuen und aktuellen Informationen, einem engagierten Erfahrungs- und Meinungsaustausch und zu wichtigen persönlichen Erkenntnissen gekommen.

Jetzt steht die Arbeit der Projektgruppe kurz vor ihrem Abschluss – Anlass für ein grosses Dankeschön: danke für die Möglichkeit, an der Zukunft unseres Dorfes aktiv mitzugestalten, danke für die offene Gesprächskultur innerhalb der Gruppe und – nicht zuletzt – danke für die fürsorgliche Verpflegung, wenn die Sitzungen über die Essenszeit hinausgingen.

*Rahel Wepfer-Hägeli, Grünliberale Partei Hettlingen*



*Impressionen aus dem Dorf.*





## Grosser Dank an die kleinen Helfer



*Interessiert hören die Gäste dem Gemeindepräsidenten zu.*

Am Donnerstag, 15. Juni, lud die Gemeinde zu einem Freiwilligen-Anlass ein, ein Fest bei welchem alle zwei Jahre den zahlreichen Helfern und ehrenamtlich zum Wohl des Dorfes und ihrer Einwohner arbeitenden gedankt werden soll. Denn es gibt viele Hettlinger, die jahrein, jahraus wertvolle und unbezahlbare Dienste leisten die unser schönes Dorf noch lebens- und liebenswerter machen.

Einen solchen Dienst, wenn auch nicht ganz freiwillig, sondern eher von der Gemeinde dazu verknurrt, leistete die Musikgesellschaft, welche aufgeboten wurde die Mehrzweckhalle einzurichten und Tische, Stühle und Podeste bereit zu stellen. Eine nicht ganz einfache Aufgabe, vor allem personell. Denn als Einricht-Beginn wurde 15.30 Uhr festgelegt, damit dann pünktlich um 18 Uhr mit dem Danke-Anlass begonnen werden konnte. Halb vier nachmittags, eine Zeit zu der an einem Donnerstag die meisten Leute noch ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen oder zumindest auf dem Rückweg von derselbigen sind. Doch dank zwei Hausfrauen, zwei Rentnern sowie einem Schichtarbeiter, sowie der tatkräftigen Mithilfe der Gemeindegeschäftsbearbeiterin Manuela Schibli waren nach wenig mehr als einer Stunde alle Arbeiten erledigt.

Cirka 150 Personen wurden eingeladen, etwa 100 konnten kommen. Ab 18 Uhr traf man sich auf dem grossen Pausenplatz zwischen den Schulhäusern. Ein

feiner und reichhaltiger Apéro war durch die Familie Ursula und Moritz Baur vom Weingut Irchelchäller in Berg am Irchel vorbereitet worden. Doch leider wollte uns der Himmel kurz seine Macht zeigen und liess von Westen her ein paar schwarze Regenwolken herschieben. Um nun den Apéro in die Turnhalle zu verschieben, dazu war es nun zu spät. Die Zeit reichte aber noch die Stehtischchen unter das Vordach zu verschieben und den Getränkekühler ins Trockene zu evakuieren. Und schon fielen die ersten Regentropfen. Zuerst zaghaft, doch dann immer mehr und vor allem grösser. Blitze zuckten am Himmel und Donner groll über dem Pausenplatz. Doch die geladenen Gäste liessen sich deswegen die Festlaune nicht vermiesen, sondern rückten einfach rund um die Buffet- und die Stehtische näher zusammen. Für die Natur und die durstigen Pflanzen war der Regen Gold wert, für die Anlassgäste hätte der Regen aber schon noch anderthalb Stunden länger auf sich warten lassen können. Doch so schnell wie das Gewitter kam, so schnell war es auch schon wieder vorüber, und man war froh dass man wieder vor der schwülen Hitze unter den Vordächern flüchten und sich unter freiem Himmel von der frisch gewaschenen Luft abkühlen lassen konnte.

Um 19.30 Uhr bat Gemeindepräsident Bruno Kräuchi die Gäste zum Abendessen in die Mehrzweckhalle. Er dankte im Namen des ganzen Gemeinderates allen





*Erste Tropfen fallen, man flüchtet sich ins Trockene.*



*Kurzer, aber heftiger Wolkenbruch, Wasserfälle ergiessen sich vom Dach.*

Anwesenden, dass sie sich trotz Familie, Beruf und Hobbys die Zeit nehmen sich zum Wohle der Gemeinschaft und der Gemeinde zu engagieren. Dies ist in der heutigen erfolgsgeliebten und ergebnisorientierten Welt keine Selbstverständlichkeit. Denn die unzähligen übernommenen Aufgaben werden meist mit dem einzigen Ziel übernommen den Mitmenschen eine Freude zu bereiten oder ihnen zu helfen, und nicht um sich zu bereichern oder zu profilieren. Sie fragen sich was für Aufgaben das denn sein könnten? Hier eine kleine Auswahl: der Fahrdienst fährt alte, kranke oder behinderte Menschen, welche aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr den öffentlichen Verkehr benützen können, zum Arzt, ins Spital oder auch mal zum Coiffure; der Mahlzeitendienst, welcher den Betagten täglich eine warme Mahlzeit nach Hause bringt; der Besucherdienst, bei dem sich jemand Zeit nimmt um mit einsamen Personen zu plaudern, ein Buch vorzulesen oder bei einem Spaziergang zu begleiten; Jugendbetreuer, die sich um die Belange der Jugendlichen in der Gemeinde kümmern; die Task Force, welche sich um den Erhalt des Hettlingen vor Emissionen schützenden Erdwalles entlang der Autobahn bemüht; Präsidenten der Dorfvereine, denn dank den Vereinen gewinnt die Gemeinde an Lebenskultur und Lebensfreude; Mitwirkende in der Projektgruppe «Alters-Strategie – Leben und älter werden»; die Leiter von Turnstunden, vom

*V.l.n.r.: Das Gewitter ist vorüber.*

*Am Buffet werden feine Speisen geschöpft.*

*Die beiden Stuhlwächter Bruno und Rolf.*

Muki- bis zum Seniorenturnen; Kinderhütten, Spielgruppen, Bibliothek und vielem mehr. Ohne all diese kleinen Helfer, und zahlreichen mehr, würde unser lebenswertes Dorf nur halb so schön sein. Deshalb gebührt ihnen dein grosser Dank.

Während dem köstlichen Abendessen, zubereitet vom Partyraum.ch-Catering der Familie Blatter aus Oberwil wurde an den 12 Achtertischen viel geplaudert. Egal ob man sich schon vorher kannte oder man bei Fremden am Tisch Platz fand – alle hatten sich viel zu erzählen. Nach dem Genuss von Kartoffelgratin, Nüdeli, Gemüse und Rahmschnitzel wurde auch ab und zu der Platz und somit die Gesprächspartner gewechselt, so dass auch während dem Dessert der Gesprächsstoff nie ausging. So verging die Zeit wie im Schnellzugtempo, und gegen 23 Uhr begaben sich die Gäste langsam aber sicher auf den Heimweg. Ganz zur Freude der wenigen Mitglieder der Musikgesellschaft, welche neben Auf- natürlich auch für den Abbau zuständig waren. 33 Tische, Cirka 120 Stühle sowie zwei Podestelemente mussten wieder versorgt werden, ca. 200 Gläser, 200 Teller, diverse Kaffeetassen und viel Besteck abgewaschen und viele weitere kleine Aufgaben erledigt werden. Einfach so, zum Wohle der Allgemeinheit. Vielen Dank!

Im Namen aller eingeladenen Gäste danke ich der Gemeinde Hettlingen für diesen schönen Abend, allen voran der Hauptorganisatorin Manuela Schibli, und dem einladenden Gemeinderat.

*Einer der Gäste (Dani Schütz)*



## Sparpotenzial beim Ersatz von Haushaltgeräten

**Ist der Backofen oder der Kühlschrank defekt? Läuft die Waschmaschine schon mehr als zehn Jahre? Mit dem Kauf eines neuen Haushaltgeräts bietet sich die Chance, in Zukunft den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Wer das Potenzial ausschöpfen will, achtet auf den Zeitpunkt des Ersatzes und die Energieetikette beim neuen Gerät.**

Ein altes Haushaltgerät kann bis zu 50 Prozent mehr Strom brauchen als ein Modell der besten Effizienzklasse. Auskunft darüber gibt die Energieetikette. Sie teilt den Energieverbrauch in Effizienzklassen von A (grün) bis G (rot) ein. Die «A-Klasse» steht für kleinen, die G-Klasse für grossen Verbrauch. Bei den Haushaltgeräten haben bereits neue Klassen diese Einteilung abgelöst. Heute sind die energieeffizientesten Kühl- und Gefriergeräte, Waschmaschinen, Tumbler (Wärmepumpentumbler) sowie Geschirrspüler und Backöfen mit einem A+++ gekennzeichnet.



Die Etikette liefert neben dem durchschnittlichen Energieverbrauch pro Jahr weitere wertvolle Informationen. So ist beispielsweise bei Waschmaschinen und Geschirrspülern auch die Waschwirkung klassiert oder bei Kühlschränken der Nutzinhalt deklariert. Bei Geschirrspülern und Waschmaschinen können ausserdem Gerätemodelle mit Warmwasseranschluss empfehlenswert sein. In den Ratgebern «Geschirrspüler» beziehungsweise «Waschmaschinen» auf der Webseite [www.topten.ch](http://www.topten.ch) wird erläutert, unter welchen Bedingungen sich der Warmwasseranschluss lohnt.

### Reparieren oder ersetzen?

Ein Gerät braucht aber nicht nur Energie, wenn wir es betreiben. Indirekt ist auch Energie – die sogenannte graue Energie – notwendig für die Herstellung, den

Transport und die Entsorgung. Dabei entsteht ausserdem auch zusätzliche Umweltbelastung. Schadstoffe, CO<sub>2</sub>-Ausstoss oder radioaktive Abfälle gehören dazu. Unter Einbezug der verschiedenen Aspekte der Ökobilanz stellt sich deshalb bei einem defekten Haushaltgerät die Frage: Ist nun die Reparatur sinnvoll oder lohnt es sich, den alten Stromfresser zu ersetzen? EnergieSchweiz hat Entscheidungsgrundlagen auf der Basis von drei Faktoren erarbeitet: Alter des Geräts, Höhe der Reparaturkosten und Preis des Neugeräts. Als Faustregel für Kühl- und Gefriergeräte, Waschmaschinen und Geschirrspüler gilt: Ist ein Gerät älter als zehn Jahre, so lohnt sich der Ersatz durch das energieeffizienteste Modell; bei Backöfen und Tumbler dann, wenn die Reparatur mehr als 5 Prozent des Neupreises beträgt. Liegt das Alter eines Geräts unter zehn Jahren, können unter Umständen Kosten von bis zu 60 Prozent des Neupreises eine Reparatur rechtfertigen.

Detaillierte Angaben bietet die EnergieSchweiz Broschüre «Defekte elektrische Geräte reparieren oder ersetzen?» [www.energieschweiz.ch](http://www.energieschweiz.ch) > Wohnen & Alltag > Geräte > Alle Infos über effiziente Haushaltsgeräte.

Entscheidungshilfe beim Kauf von Haushaltgeräten sind ausserdem zu finden unter: [www.compareco.ch](http://www.compareco.ch) und [www.topten.ch](http://www.topten.ch).

---

Bei Fragen rund um Energie und Energieeffizienz hilft die Energieberatung Region Winterthur weiter. Sie bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinden Brütten, Dinhard, Elsau, Hagenbuch, Hettlingen, Lindau, Pfungen, Rickenbach, Seuzach, Turbenthal, Wiesendangen und Wila kostenlose Erstberatung:

**Energieberatung Region Winterthur,**  
c/o Nova Energie GmbH  
Rüedimoostrasse 4, 8356 Ettenhausen,  
Telefon 052 368 08 08, Fax 052 368 08 18  
[energieberatung@eb-region-winterthur.ch](mailto:energieberatung@eb-region-winterthur.ch),  
[www.eb-region-winterthur.ch](http://www.eb-region-winterthur.ch)

---

# schnoigge

vo Töss bis Thur



## Schnoigge.ch: Onlineplattform für regionale Produkte weckt viel Sympathie

Die Standortförderung Region Winterthur bietet eine digitale Plattform an, welche die Vielfalt und Breite der regionalen Produkte aus den Gemeinden der Region abbildet. Die Bevölkerung kann auf [schoigge.ch](http://schoigge.ch) nach kulinarischen Produkten stöbern, die regionalen Produzentinnen und Produzenten können sich mit ihren Angeboten auf der Plattform präsentieren. Eine tolle Sache, findet Gemeindepräsident Bruno Kräuchi.

Darauf hat die Bevölkerung der Region Winterthur lange warten müssen: Endlich gibt es eine Übersicht über die gluschtigen Produkte unserer Region, ob Gemüse, ob Bio, oder Feines aus der Gemeinde Hettlingen, hier soll die Besucherin/der Besucher finden, was das Herz begehrt. Schnoigge.ch ist eine Plattform von der Region für die Region und soll eine entsprechende Übersicht bieten – sowohl für die Einwohnerinnen und Einwohner, als auch für Gemeindeverwaltungen oder Unternehmen, welche ihren Kundinnen, den Mitarbeitenden oder Neuzuzügern ein regionales Willkommensgeschenk überreichen wollen. Rund 50 Produzentinnen und Produzenten aus der Region haben ihre Angebote registriert, die Palette wird laufend um neue Produkte ergänzt.

### Aufruf an die Hettlinger Produzentinnen und Hersteller – mitmachen ist kostenlos

Schnoigge\* von Töss bis Thur – dieser Slogan soll einerseits zum Suchen und Naschen anregen und den ungefähren geografischen Raum der Region Winterthur eingrenzen. Andererseits können die Besuchenden beim Stöbern nach Fleisch-, Milch- oder Gemüseprodukten nebenbei die wunderschöne Region online ganz neu entdecken.

Gemeindepräsident Bruno Kräuchi sieht in der Plattform einen Mehrwert für die lokalen Betriebe, um ihre Produkte einfach und sogar kostenlos bekannt zu machen und zu vermarkten. Davon Gebrauch macht bereits Weinproduzent Stephan Herter mit seinen exklusiven und originell etikettierten Tropfen. Kräuchi würde es sehr begrüßen, wenn andere es ihm gleichtun würden und den zusätzlichen Vermarktungskanal nutzen würden. «Dies wäre auch für unsere Bevölkerung eine Bereicherung».

### «Schnoigge vo Töss bis Thur»: Ein Beitrag zur Identifikation mit der Region Winterthur

Mit [schoigge.ch](http://schoigge.ch) hat die Standortförderung Region Winterthur einen Trend zur Nachfrage nach regionalen Produkten aufgespürt und kann dazu beitragen, Nachfrage und Angebot in Einklang zu bringen. Die

Marketingorganisation verfolgt mit der Plattform das Ziel, «die Region sichtbar zu machen, und zur Identifikation der Gemeinden, der regionalen Produzenten, den Gewerbetreibenden und der Bevölkerung mit der Region Winterthur beizutragen», wie deren Geschäftsführer Michael Domeisen sagt.

### Langfristige Partnerschaft und soziale Verantwortung

Möglich machte das Standortförderungsprojekt die Partnerschaft mit Gustello, einem Lehrbetrieb mit sozialem Hintergrund, dessen Mitarbeitende und Lernende viel Manpower zur Aufbereitung der Plattform beisteuerten. Unterstützung erhält das Projekt zudem von AXA Winterthur – Generalagentur Christian Werfenfels – sowie dem Verlag Zürcher Regionalzeitungen bzw. dem Landboten.

Schnoiggen auch Sie von Töss bis Thur:  
[www.schoigge.ch](http://www.schoigge.ch)

### \* Definition des Dialektwortes Schnoigge

«Schnoigge ist ein altes Mundartwort für Schnauze, und wenn Tiere schnoiggen, dann schnüffeln sie nach Spuren anderer Tiere, verfolgen diese oder auch nicht. Wir Menschen machens genau gleich, wenn auch nicht mit der Nase auf dem Boden. Wir schauen uns um, stöbern im Angebot und picken uns etwas raus, probieren dies oder das oder auch nicht. Wer schnoigget, ist nicht auf der Suche nach etwas ganz Bestimmtem, vielmehr lässt er sich überraschen. Denn schnoiggen kann man vielerorts: in Boutiquen und an Flohmärkten, an Salatbuffets und in Confiserien, in Hochglanzmagazinen und Fachzeitschriften, im TV und im Internet und so weiter. Und: Schnoiggen hilft gegen die Langeweile, weil man es fast überall tun kann.»

Aus «DIALEKTisch» von Guido Kalberer, Dörlemann Verlag, Zürich



**Grüngut-Häckselervice**  
Gemeinde Hettlingen



**Entsorgung**  
Gemeinde Hettlingen

## HÄCKSELSERVICE

### ■ Am Freitag, 25. August 2017, ab 8.00 Uhr

Sie können Ihren Sträucher- und Baumschnitt bis ca. 16 cm Stammdurchmesser wie gewohnt durch unseren Häckselervice zerkleinern lassen. Unerwünscht sind Erdbestandteile, Steine, Schnüre, Eisen usw. Die Kosten sind bar oder per Rechnung zu bezahlen.

Falls Sie von der Dienstleistung Gebrauch machen wollen, senden Sie bitte den untenstehenden Auftrag ausgefüllt an:

Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach,  
Tel. 052 315 32 57, martin@hispeed.ch



### Häckselervice Gemeinde Hettlingen am 25. August 2017

(Auftrag bitte bis spätestens 2 Tage  
vor dem Termin einsenden!)

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Mein bereitgestelltes Material soll  
am 25. August 2017 gehäcksel werden.  
Häckselgut mitnehmen?  Ja  Nein

Kosten: bis 15 Minuten Fr. 40.–  
jede weitere 5 Minuten Fr. 15.–

Bitte einsenden an:  
Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach  
oder martin@hispeed.ch

## ENTSORGUNGS-INFO



### Grüngut

Dienstag, 11./18./25. Juli und  
2./8./15./22./29. August 2017, ab 8.00 Uhr



### Grubengut

Samstag, 15. Juli und 19. August 2017,  
10.30–11.30 Uhr



### Altpapier und Karton

Samstag, 9. September 2017  
ab 8.00 Uhr durch Turnverein



### Häcksel-Service

Freitag, 25. August 2017  
Anmeldung erforderlich



### Sonderabfälle

Donnerstag, 5. Oktober 2017  
8.30–12.00 Uhr, Parkplatz Werkhof



### Hauskehricht

Abfuhrtag Freitag



## Fabi Recycling GmbH

Aeschemerstrasse 4 | CH-8442 Hettlingen  
Tel. 052 649 48 66 | Natel 079 405 53 02  
www.fabirecycling.ch

### Entsorgung von Abfällen

**Elektrogeräte | Altpapier | Karton**  
**Bücher | Altmetall | Aushub**  
**Abbruch | Demontagen | Mulden-**  
**service | Räumungen**

Mo-Fr 7.00–12.00 und 13.00–17.30 Uhr  
Samstag von 8.00–15.00 Uhr





## Weinländer Herbstfest

7. bis 9. September 2018

### Weinländer Herbstfest 2018 (7. – 9. September)

Bereits sind schon etliche Anmeldungen eingegangen. Aufgrund verschiedener Rückmeldungen scheint das Interesse enorm zu sein. Auf weitere Anmeldungen – noch ist es nicht zu spät – freuen wir uns: **Anmeldeschluss ist der 31. August 2017.** Das Anmeldeformular kann auf der Homepage der Gemeindeverwaltung [www.hettlingen.ch](http://www.hettlingen.ch) (Freizeit+ Kultur > Vereine > Vereinsliste > OK Weinländer Herbstfest 2018) heruntergeladen werden.

Das Organisationskomitee umfasst sieben Ressorts. Die Vorarbeiten haben seit rund einem halben Jahr begonnen und werden bis September 2018 intensiviert. Sämtliche Ressorts sind durch kompetente und motivierte Personen besetzt. Für die Ressortleitungen sind verantwortlich:

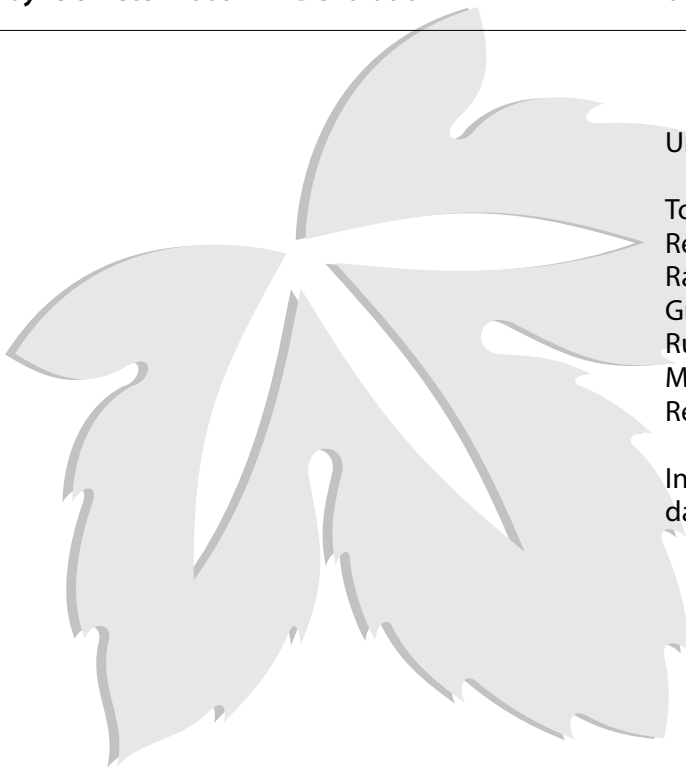
<b>Bruno Kräuchi</b>	<b>Präsident</b>	079 420 83 83	<a href="mailto:bruno.kraeuchi@bluewin.ch">bruno.kraeuchi@bluewin.ch</a>
<b>Tina Hächler</b>	<b>Sekretariat</b>	079 377 72 71	<a href="mailto:tina.haechler@hotmail.com">tina.haechler@hotmail.com</a>
<b>Roger Hächler</b>	<b>Sicherheit / Vizepräsidium</b>	079 418 56 10	<a href="mailto:haechler.roger@bluewin.ch">haechler.roger@bluewin.ch</a>
<b>Robert Risse</b>	<b>Logistik / Platzchef</b>	079 423 87 56	<a href="mailto:r.risse@web.de">r.risse@web.de</a>
<b>Thilo Haupt</b>	<b>Infrastruktur</b>	079 473 43 10	<a href="mailto:thilohaupt@hotmail.ch">thilohaupt@hotmail.ch</a>
<b>Celeste Ogi</b>	<b>Marketing</b>	079 430 53 12	<a href="mailto:celeste@gmail.com">celeste@gmail.com</a>
<b>Roman Graf</b>	<b>Finanzen</b>	079 478 43 02	<a href="mailto:roman.graf@hispeed.ch">roman.graf@hispeed.ch</a>
<b>Sibylle &amp; Peter Roos</b>	<b>Dekoration</b>	079 789 88 57	<a href="mailto:sroose-5@bluewin.ch">sroose-5@bluewin.ch</a>

Unterstützt werden die Ressortleiter durch:

Tom Baumann	Presse
Reto Gamper	Finanzen
Raphael Gurtner	Homepage / Soziale Medien
Gudi Gutknecht	Sponsoring
Ruedi Honegger	Sicherheit
Martin Keller	Elektrizität
René Sigg	ÖV / Kinderbetreuung

In der nächsten HZ-Ausgabe werden wir das Logo für das Weinländer Herbstfest vorstellen.

*Bruno Kräuchi*



Beratung, Verkauf,  
Service und Reparaturen



**Velo fino**

Stationsstrasse 4 · 8442 Hettlingen · T 052 301 14 67 · [www.velofino.ch](http://www.velofino.ch)



**KSP** Treuhand GmbH  
Buchhaltungen, Steuer- und Unternehmensberatung

KSP Treuhand GmbH  
Schaffhauserstrasse 24  
8442 Hettlingen

**Kompetent - Seriös - Professionell**

Telefon 052 301 13 30  
[info@ksp-treuhand.ch](mailto:info@ksp-treuhand.ch)  
[www.ksp-treuhand.ch](http://www.ksp-treuhand.ch)




**STETTLER GARTENBAU**

Gärten zum Wohlfühlen

Seuzach 052 335 22 82  
[stettler-gartenbau.ch](http://stettler-gartenbau.ch)  
Gartenpflege Gartenänderungen



**Renovationen**  
**Sascha Bauch**

Dammstrasse 5 · 8442 Hettlingen · Mobile: 076 720 69 94  
Mail: [bauch-renovationen@gmx.ch](mailto:bauch-renovationen@gmx.ch) · [www.bauch-renovationen.ch](http://www.bauch-renovationen.ch)

- ✓ Maurerarbeiten
- ✓ Verputzarbeiten
- ✓ Lehm- und Kalkputze
- ✓ Keramische Wand- und Bodenbeläge
- ✓ Malerarbeiten

**Ihr Qualitätsbetrieb**  
für sämtliche  
Maler- und Tapezierarbeiten, Putze  
Fassadenrenovationen, Holzbehandlungen  
und vieles Mehr



**CHRISTENER**  
Malerbetrieb  
GmbH

8472 Seuzach 052 335 26 78  
[www.maler-christener.ch](http://www.maler-christener.ch)



**Jetzt Marktwert**  
durch unsere Experten  
ermitteln lassen!

Verkaufen Sie Ihre Immobilie nicht  
unter dem Preis, den wir für Sie erzielen!

Engel & Völkers · Winterthur  
043 500 64 64 · [winterthur@engelvoelkers.com](mailto:winterthur@engelvoelkers.com)  
[www.engelvoelkers.com/winterthur](http://www.engelvoelkers.com/winterthur)



**ENGEL & VÖLKERS**



**TREPP**  
SANITÄR [www.trepp.ch](http://www.trepp.ch) HEIZUNG  
HETTLINGEN 052 305 14 14 SEUZACH

- Bad - Sanierung und Umbau
  - Boiler - Einbau und Entkalkung
  - Heizung - Wärmepumpe - Ölkessel - Radiatoren
  - WC und Armaturen - Ersatz und Reparatur

# —NA·haarkult—

Damen- und Herrencoiffeur

Telefon 052 301 10 14  
Schaffhauserstrasse 17  
8442 Hettlingen  
coiffeur.haarkult@bluewin.ch

**Damen-, Herren- und Kinder-Coiffeur**  
**Hochzeit- und Eventfrisuren**  
**Make-up**  
**Bartstyling und Rasur**

Montag	geschlossen
Di, Do und Fr	9.00–18.30 Uhr
Mittwoch	9.00–19.30 Uhr
Samstag	8.00–14.00 Uhr

[www.coiffeurhaarkult.ch](http://www.coiffeurhaarkult.ch)  
(coming soon)

## Lebensqualität für Senioren & Entlastung für Angehörige

Haushaltshilfe, Kochen, Einkaufen  
Grundpflege und Demenzbetreuung  
Fest zugeteilte Mitarbeiter, Krankenkassen anerkannt

Bestellen Sie jetzt unseren neuen kostenlosen Ratgeber  
**„Im Alter zuhause leben“**

Telefon 052 208 34 83 / [www.homeinstead.ch/winterthur](http://www.homeinstead.ch/winterthur)

**Home Instead**  
Seniorenbetreuung  
*Zuhause umsorgt*



[www.meredian.ch](http://www.meredian.ch) 🔍

Fantastische Angebote für Ihren Sprachaufenthalt!

**MEREDIAN**  
Für Sprachreisen und Ferien



# Lotus Kosmetik

—Nadine Gebert—

Stationsstrasse 24 • 8442 Hettlingen • tel: 052 301 11 79  
mail: [info@lotus-kosmetik.ch](mailto:info@lotus-kosmetik.ch) • [www.lotus-kosmetik.ch](http://www.lotus-kosmetik.ch)

Fusspflegepraxis Hettlingen **052/ 535 67 89**

Doris Schmidt  
dipl. Fusspflegerin  
Mitglied SFPV

Praxis & Hausbesuche

Baldisrietstrasse 23  
8442 Hettlingen



## APOTHEKE SEUZACH



In unserem separaten Beratungsraum bereiten wir gerne Ihre persönliche Mischung aus

**Schüssler-Salzen, Spagyrik  
oder Bachblüten.**

Wir sind auch spezialisiert auf das Anmessen  
von Kompressionsstrümpfen.

Breitstrasse 3 • 8472 Seuzach

Tel. 052 335 35 13 • Fax 052 335 35 18

[apotheker-seuzach@bluewin.ch](mailto:apotheker-seuzach@bluewin.ch) • [www.apotheker-seuzach.ch](http://www.apotheker-seuzach.ch)





## Projektwoche 2017

Die Projektwoche der Primarschule und der Kindergärten Hettlingen stand dieses Jahr unter dem Motto «Natur».

Die Schüler und Schülerinnen hatten die Qual der Wahl aus ganz vielen verschiedenen Angeboten.

Jedes Angebot wurde auf einem Aushang kurz vorgestellt und die Kinder konnten sich so eine Vorstellung machen, welche Ausschreibung ihnen am meisten entspricht. Da viele Angebote im Freien stattfanden, wurde das Wetter bereits Tage vorher mit Argusaugen beobachtet. Zur grossen Erleichterung zeigte sich zu Beginn der Woche das Wetter von ihrer schönsten Seite und nur am Freitag machte die Sonne eine kurze Pause.

Die Vorfreude auf diese ausserschulische Woche war gross und so kamen am Montag alle top motiviert, neugierig und voller Tatendrang an ihrem vereinbarten Gruppenort an. Einige kamen in Sportkleidern, andere mit schwer bepackten Rucksäcken und wiederum andere einfach wie immer.

In altersdurchmischten Gruppen haben die Kinder vieles erlebt, erforscht und beobachtet. So wurden



Blumen und Kräuter bestimmt, das Leben der Bienen näher betrachtet, ein Vita Parcours erstellt, Tipps und Tricks zum Überleben in der Natur ausprobiert und vieles mehr.

Am Freitagnachmittag konnten alle einen Einblick erhalten, was in dieser Woche erlebt, ausprobiert und hergestellt wurde.

Jede Gruppe präsentierte ihre Erfahrungen, Erlebnisse und Produkte in einer Ausstellung. Die Freude und der Stolz der einzelnen Schüler und Schülerinnen waren nicht zu übersehen.

*Anne Lüscher, Christian Müller*



## Primarschule Hettlingen: Schuljahresende 2016/2017

*Es ist des Lernens kein Ende (Robert Schumann)*

Wie wahr! Doch bevor das neue Schuljahr anbricht, erfreuen wir uns an einer kleinen Sommerpause – sprich Sommerferien ...

Auf Ende dieses Schuljahres werden nicht nur die 6. KlässlerInnen weiterziehen sondern auch einige Lehrpersonen an unserer Schule. Personen, welche sich in den letzten Jahren für unsere Schule mit viel Herzblut engagiert und eingesetzt haben:

- **Barbara Jones** arbeitet seit August 2003 bei uns als Lehrperson in der Unterstufe. Sie übernimmt per 1. August 2017 an der Schule Wildberg die Schulleitung.
- **Johannes Iten** arbeitet seit August 2008 bei uns als Lehrperson in der Mittelstufe und seit einem Jahr als Schulleiter im Teilzeitpensum. Er wird die nächsten drei Jahre die Swiss-School in Singapur leiten.
- **Marie-Claude Baumgartner** arbeitet seit August 2010 bei uns als Kindergärtnerin. Sie geht in den wohlverdienten Ruhestand.
- **Susann Schwank** arbeitet seit August 2010 bei uns als schulische Heilpädagogin im Kindergarten. Sie geht in den wohlverdienten Ruhestand.
- **Berthi Urfer** unterstützt uns als Seniorin im Klassenzimmer seit 11 Jahren. Nun beendet sie ihren freiwilligen Einsatz an unserer Schule.

Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle für euren Einsatz.

Gleichzeitig danken wir allen Mitarbeitenden der Primarschule Hettlingen herzlich, welche auch im neuen Schuljahr mit dabei sind und sich gemeinsam mit uns für eine attraktive und starke Schule einsetzen. Wir freuen uns auf ein weiteres Schuljahr mit euch zusammen!

Allen einen guten Endspurt des Schuljahres 2016/2017 – gefolgt von einer erholsamen und abwechslungsreichen «Sommerpause»!

*Primarschulpflege Hettlingen*



## Öffnungszeiten Sommerferien (16. Juli – 20. August 2017)

Die Bibliothek ist in den Sommerferien jeden **Montag-abend**, von 17.00 – 20.00 Uhr, geöffnet.

Offen:

17. Juli 2017  
24. Juli 2017  
31. Juli 2017  
07. August 2017  
14. August 2017

Während der Ferien werden keine Mahnungen verschickt!

Das Bibliotheksteam wünscht euch Allen heisse, erholsame und sorgenfreie Ferien!  
*Rita Wirth*



## Vorankündigung Kinoabend

Am **Freitag, 22. September 2017**, werden wir in der Mehrzweckhalle wieder einen Kinoabend mit einem Film für die ganze Familie veranstalten.

Reservieren Sie sich dieses Datum schon heute!  
Nähere Angaben folgen in der nächsten Hettlinger Zytig.  
*Das Bibliotheksteam*

## Einladung zum Vortrag «Kinder und die Arbeitswelt»

Herzlich laden wir Sie zur Wahl des Vorstandes des Elternforums und dem anschliessenden Vortrag ein:

### Kinder und die Arbeitswelt

Eltern bereiten ihre Kinder auf die Berufswahl vor – schon ab Primarschulalter.

Die Einstellung zur Arbeit generell wird – oft unbewusst – in jungen Jahren gebildet. Kinder, deren Eltern voller Zufriedenheit über ihre Arbeit berichten und ihnen die vielen Möglichkeiten aufzeigen, sich dereinst in der Berufswelt zu positionieren, erleichtern den Jugendlichen die spätere Berufswahl. Wird aber Arbeit mit negativem in Verbindung gebracht, wird Druck ausgeübt und es wird den jungen Menschen schwer fallen, sich voller Selbstvertrauen und Freude auf den Berufswahlprozess einzulassen.

Wie können Eltern ihre Kinder begleiten, damit sie lustvoll verschiedene Arbeitswelten kennen lernen? Wie können sie ihr Bewusstsein für ihre Talente und Interessen, für Stärken und Schwächen fördern und wie unterstützen sie sie während der Berufswahl-phase – die nicht erst in der zweiten Oberstufe beginnt.

**Datum** Dienstag, 12. September um 19.15 Uhr  
**Ort** Singsaal Primarschule Hettlingen  
**Referentin** Regula Zellweger,  
Dipl. Psychologin FH, Ausbilderin FA,  
Dipl. Berufs- und Laufbahnberaterin,  
Journalistin BR

Zur Wahl des Vorstandes des Elternforums stellen sich alle bisherigen Mitglieder: Carole Büchi Roefs, Daniela Hauser und Martina Modes erneut zur Verfügung.

Wir freuen auf Sie und einen informativen Abend.  
*Elternforum Hettlingen*

## Jahresrückblick und Ausschau ins neue Schuljahr 2017/18

Ein interessanter und humorvoller Abend über «Geld und Konsum» hat uns Herr Urs Kiener von Pro Juventute im März beschert – gemeinsam organisiert vom Elternrat Halden und vom Elternforum Seuzach-Ohringen.

«Woher kommt das Geld?» Eine banale Frage, doch die frühzeitige Auseinandersetzung mit Geld und Konsum gilt als effektive Schuldenprävention.

Während früher das Einkaufen im Laden und mit Bargeld stattfand, gilt heute das digitale Bezahlen und das Einkaufen im Internet. Geld ist abstrakter geworden!

Mit lustigen und nachdenklichen Beispielen hat uns Herr Kiener dies übermittelt. Auf etwas zu warten, so banal es klingt, braucht Selbstdisziplin und Strategien, um diese Situation zu meistern. Kinder, die sich nicht jeden Wunsch erfüllen und sich beim Warten etwas abverlangen, können diese Fähigkeiten später in Bezug auf Geld einsetzen.

Liebe Eltern, es liegt an uns, wie wir dies handhaben und im Erziehungsalltag integrieren.

Hat Ihnen unser Vortrag gefallen? Vielleicht haben auch Sie Ideen für Vorträge, Workshops oder Informationsabende. Unter <http://elternrat-halden.ch/projektkontakt> können Sie sich gerne melden.

Oder möchten Sie lieber im Helferpool mithelfen? Wir suchen immer wieder Helfer für verschiedene Anlässe. Für Ihre Mitarbeit durchs Jahr hindurch sind wir Ihnen sehr dankbar. [www.elternrat-halden.ch/helfer-intern](http://www.elternrat-halden.ch/helfer-intern)

### Veränderungen im Vorstand

Natürliche Fluktuation ist üblich, deshalb sind wir immer wieder auf der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern. Sind Sie interessiert, dann melden sie sich doch bei uns!

Per Sommer 2017 wird uns Frau Cornelia Caviezel Walther und Frau Andrea Besson verlassen. Beiden Frauen sprechen wir unseren herzlichen Dank aus für die vielen geleisteten Einsatzstunden zu Gunsten Elternrat. Für die Zukunft wünschen wir Ihnen und ihren Angehörigen alles Gute.

Neu im Elternrat begrüßen wir Frau Sylvie Koch, Seuzach und Herr Sandro Talamini, Dinhard. Herzlich willkommen!

Falls Sie sich auch angesprochen fühlen und uns unterstützen möchten, dann melden Sie sich einfach unter [www.elternrat-halden.ch/kontakt](http://www.elternrat-halden.ch/kontakt). Wir sind ein aufgestellter Vorstand und treffen uns 4- bis 6-Mal im Jahr. Machen Sie doch mit!

Wir wünschen Ihnen, liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler, alles Gute und viel Erfolg.

Heidi Stutz

## Abschied von der Sekundarschule Seuzach

Auf Ende Schuljahr 2016/2017 werden drei engagierte Lehrpersonen die Sekundarschule Seuzach verlassen, um sich beruflich oder familiär neu zu orientieren.



**Tanja Schnurrenberger** arbeitete 14 Jahre als Fachlehrerin für Hauswirtschaft mit einem Teilpensum an der Sekundarschule. Ihr Unterricht war geprägt von ihrem grossen Engagement und ihrer Freude am Unterrichten. Mit viel Humor und viel Verständnis für die Anliegen der Jugendlichen gelang es ihr immer wieder, die Schülerinnen und Schüler für das Kochen zu begeistern. Auch im Team wurde Tanjas offene und unkomplizierte Art sehr geschätzt. Sie verlässt die Sekundarschule Seuzach, die sie selber schon als Schülerin erlebte, um in Oberwinterthur ein grösseres Pensum zu übernehmen.



**Stefanie Egli** arbeitete drei Jahre als Klassenlehrerin an der Abteilung B/C. Sie unterrichtete die Fächer Deutsch, Englisch, Geografie und Sport. Die junge Lehrerin fesselte ihre Schülerinnen und Schüler immer wieder mit perfekt vorbereiteten Lektionen. Ihr Unterricht war sehr vielfältig und immer auf die verschiedenen Bedürfnisse von stärkeren und schwächeren Schülern zugeschnitten. Stefanie Egli sieht schon sehr bald Mutterfreuden entgegen. Sie möchte sich in Zukunft ganz ihrem Kind und ihrer jungen Familie widmen.



Unser Turnlehrer **Jan Kurzen** verlässt im Sommer unsere Schule nach nur zwei Jahren und wechselt an die Sekundarschule Laufen-Uhwiesen. Die sinkenden Schülerzahlen an der Sekundarschule Seuzach verunmöglichen leider die weitere Anstellung eines Fachlehrers für Sport. Glücklicherweise kann Jan Kurzen nahtlos an die Sekundarschule Laufen-Uhwiesen wechseln und dort sein Pensum sogar noch aufstocken. Jan hat in seiner kurzen Zeit an der Sekundarschule Seuzach deutliche Spuren hinterlassen, der wirblige Turnlehrer war in vielen Sportarten zu Hause und beeindruckte die Schülerinnen und Schüler insbesondere auch im Skilager mit seinen professionellen Snowboardkünsten. Die Sekundarschule Seuzach wünscht allen austretenden Lehrpersonen alles Gute und viel Befriedigung im neuen Lebensabschnitt.

Andreas von Ballmoos, Schulleiter Sekundarschule Seuzach



## Hurra – die Container sind da!

Genau wie im Terminplan vorgesehen, begann am Dienstag, 6. Juni, in der Arena der Sekundarschule Halden der Aufbau der 18 Container für die Lernlandschaft. Wie bereits mehrfach berichtet, startet die Sekundarschule Seuzach im kommenden Schuljahr ein dreijähriges Pilotprojekt zur Förderung des selbständigen Lernens. In den eigens dafür vorbereiteten geräumigen Containern erhält jede Schülerin und jeder Schüler der 1. Sekundarklassen einen eigenen Arbeitsplatz. Hier können die Jugendlichen während acht Lektionen pro Woche selbständig an ihren Lernzielen arbeiten. Sie werden dabei von ihren Klassen- und Fachlehrpersonen individuell begleitet.

*In den geräumigen Containern erhält jeder Schüler seinen eigenen Arbeitsplatz.*



*18 moderne Container schaffen Platz für die Lernlandschaft.*



Die fabrikneuen Container verfügen über eine 18 cm dicke Wärmedämmung und erfüllen damit auch die strengen energietechnischen Vorgaben des Kantons. Topmoderne Klimageräte sorgen zudem im Sommer wie im Winter für ein ausgezeichnetes Betriebsklima. In den Sommerferien werden dann die 100 Schülerarbeitsplätze und die acht Lehrerschreibtische installiert, so dass zu Beginn des Schuljahres am 21. August 2017 unsere Lernlandschaften ihren Betrieb aufnehmen können.

*Andreas von Ballmoos,  
Schulleiter Sekundarschule Seuzach*

---

## SCHULAGENDA

---

**Samstag, 15. Juli – Samstag 19. August 2017**  
Sommerferien

**Montag, 4. September 2017, 19.30 Uhr**  
Elternabend aller 1. Sek-Klassen zur Begrüssung

**Freitag/Samstag, 15./16. September 2017**  
2 Tage Teambildung, Freitag schulfrei

**Samstag, 30. September 2017, 9 Uhr & 9.30 Uhr**  
6.5-/15-km-Lauf

**Samstag, 7. Oktober – Samstag, 21. Oktober 2017**  
Herbstferien

**Montag/Dienstag, 30./31. Oktober 2017**  
Besuchsmorgen

**Donnerstag, 2. November 2017**  
Ganzer Tag schulfrei  
Kompensation 15-km-Lauf/Martinimärt

**Donnerstag, 9. November 2017**  
Nationaler Zukunftstag

**Montag, 27. November 2017, 19.30 Uhr**  
Übertrittsveranstaltung für 6.-Klass-Eltern

**Mittwoch, 29. November 2017**  
Pädagogische Tagung, morgens schulfrei

**Samstag, 23. Dezember 2017 - Samstag,  
6. Januar 2018**  
Weihnachtsferien

---





*Das Modell der Sekundarschule Halden von Kay Tempini.*

## Beeindruckende Abschlussarbeiten im Projektunterricht

Immer im Juni verwandelt sich die grosse Turnhalle der Sekundarschule Seuzach in eine riesige Ausstellungshalle. Auch in diesem Jahr präsentierten die 3.-Klässlerinnen und 3.-Klässler an eigens angemieteten, professionellen Ausstellungswänden ihre attraktiven Abschlussarbeiten. Nicht weniger als 81 Ausstellungsstände konnten die vielen Besucherinnen und Besucher bestaunen.

In der 3. Klasse der Sekundarschule ist seit einigen Jahren das Fach Projektunterricht ein fixer Bestandteil des Stundenplans. Immer am Donnerstagnach-

mittag lernen die Jugendlichen während dreier Stunden wie man ein Projekt plant, durchführt und auch auswertet. Im zweiten Semester, als eigentlichem Höhepunkt des Projektunterrichtes, wenden die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen dann in einer selbständigen Abschlussarbeit an. Schon die Vielfalt der Projektideen ist beeindruckend. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass viele Schülerinnen und Schüler sich an eine praktische Arbeit heranwagen. Da werden zu Hause neue Sitzplätze gebaut oder Feuerstellen gemauert. Zimmer werden renoviert und neu gestaltet. In unseren Holzwerkstätten entstehen Fernseh- und Garderobenmöbel, Clubtische und Kommoden aus verschiedensten Materialien. Natürlich begeistern sich unsere Burschen auch immer wieder für knatternde Motoren eingebaut in Mofas, Motor-Trottinets oder gar go karts, während die jungen Damen ihre Kochbücher ausstellen oder zu einem Kochblog einladen. Auch soziale Projekte sorgen immer wieder für Aufsehen. Einer unserer Schüler hat in diesem Jahr einen Mathematikkurs für Flüchtlinge angeboten, eine Schülerin beschäftigte sich intensiv mit der Wirkung des heilpädagogischen Reitens. Schade, dass die vielen gelungenen Arbeiten nur gerade an einem Abend ausgestellt und bewundert werden können. Die attraktivsten und kreativsten Arbeiten werden die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Abschlussfeier am 13. Juli 2017 in der Turnhalle der Sekundarschule Halden nochmals einem breiteren Publikum präsentieren.

*Ein selbst geschweisstes metallenes Hochbeet von Andrea Hasler.*

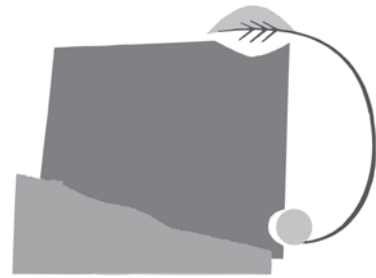


*Andreas von Ballmoos,  
Schulleiter Sekundarschule Seuzach*

# GÄRTEN

Leidenschaft seit über 50 Jahren

- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Naturnahe Gärten
- Gartenumgestaltungen



## RÜEGG AG

GARTEN-UND LANDSCHAFTSBAU

Rüegg AG | Ohringerstrasse 120, 8472 Seuzach | [www.rueegg-gartenbau.ch](http://www.rueegg-gartenbau.ch)  
Telefon 052 335 12 15 | FAX 052 335 15 36 | [sekretariat@rueegg-gartenbau.ch](mailto:sekretariat@rueegg-gartenbau.ch)

**HONDA POWER EQUIPMENT**

**Vögeli + Berger AG**  
052 316 14 21 [www.voegeli-berger.ch](http://www.voegeli-berger.ch)  
Vögeli + Berger AG, Schösslistrasse 4, 8442 Hettlingen

**Ihr Fachgeschäft für Haus, Hof und Garten**

- Service, Reparatur
- Ersatzteile
- Alle gängigen Marken
- Hol- und Bring-Service
- Revidierte Occasionen
- Mietservice

Das vielfältige Angebot, zum Anfasen in unserem neuen Laden

**Keller GmbH**  
Gartengestaltung  
Gartenpflege  
8442 Hettlingen  
079 636 90 21

**Geniessen Sie Ihren Garten...  
...überlassen Sie uns die Arbeit!**  
[www.keller-gartengestaltung.ch](http://www.keller-gartengestaltung.ch)

Mitglied Jardin Suisse

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand



**Immobilien-Treuhand**  
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung  
**Immobilienentwicklung**  
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten  
**Treuhand**  
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

**wintimmo**

Wintimmo Treuhand und Verwaltungen AG  
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur  
Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch

# Café Fortuna

Mo. – Fr. 8:30 – 11:30, 15:00 – 18:30  
Donnerstagnachmittag, Samstag und Sonntag,  
geschlossen.

Während den Sommerferien ist das Café  
am Morgen von: 8:30 – 11:30 offen.

Ferien vom: 7. bis 18. August

Ich freue mich auf Ihren Besuch

[www.cafe-fortuna-hettlingen.ch](http://www.cafe-fortuna-hettlingen.ch)



Ihre Fachleute für  
**Daten + Print**

**Drucken Sie  
wie noch nie.**

OPTIMO service

Optimo Service AG  
Daten+Print  
Im Link 1  
CH-8404 Winterthur

Telefon +41 52 262 45 95  
[www.datenundprint.com](http://www.datenundprint.com)

**MODES** Fugenabdichtungen

Christian Modes

Alte Rutschwilerstrasse 15a  
8442 Hettlingen  
Tel./Fax 052 232 47 57  
Mobil: 079 605 32 44  
E-Mail: [modes@hispeed.ch](mailto:modes@hispeed.ch)  
[www.fugenmodes.ch](http://www.fugenmodes.ch)

## Immobilienverkauf mit Erfolgsgarantie – bei uns sind Sie in besten Händen



**Silvia Brunold**  
Inhaberin, Geschäftsleiterin

Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir führen  
Käufer und Verkäufer erfolgreich zusammen.  
Wann dürfen wir für Sie tätig werden?

Im Honorar inbegriffen:

- Marktwertermittlung
- Fotoaufnahmen mit Profi-Geräten
- Immobilienexposé
- u. v. m.

**Rufen Sie uns an. Wir freuen uns, Sie und Ihre  
Immobilie kennenzulernen.**

**Brunold**  
Immobilien

Brunold Immobilien GmbH  
Kirchgasse 30  
Postfach 6  
CH-8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26  
Fax +41 52 335 13 27

[info@brunold-immobilien.ch](mailto:info@brunold-immobilien.ch)  
[brunold-immobilien.ch](http://brunold-immobilien.ch)

## Ihr Immobilienexperte



**Rainer Huber 079 127 50 50**  
Ihr Makler mit Herz und Verstand!

Wollen auch Sie Ihre Immobilie  
erfolgreich verkaufen?

Dank meinen zielgerichteten Verkaufs-  
aktivitäten, dem hohen Engagement und  
dem RE/MAX-Netzwerk habe ich innert  
kürzester Zeit die passenden Käufer für  
diese und weitere Immobilien gefunden.

Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie  
schneller, bequemer und zum best-  
möglichen Preis mit mir. Ich freue mich  
Sie kennenzulernen.



**RE/MAX**  
Winterthur





## Ehrentag der Veteranen



*V.o.n.u.: Eine kühle Erfrischung bei heissem Wetter.  
Hilfe beim Tenü erstellen vor dem grossen Auftritt.  
Der Veteranen-Chef gibt letzte Instruktionen zur bevorstehenden Ehrung.*

Einmal im Jahr ist der grosse Tag der Musikveteranen: Veteranen-Tagung des Zürcher Blasmusikverbandes. Zwar ist eine Teilnahme an dieser Tagung für die 3126 Zürcher Veteranen völlig freiwillig, aber mich dünkt, je älter der Veteran, desto höher ist der Stellenwert dieser Tagung für den Veteran. Denn die Auszeichnung «Blasmusikveteran» ist eine Ehrung, die man sich redlich verdienen muss. Denn sie ist ganz anders als zum Beispiel die Bezeichnung Turnveteran, bei der es einzig und alleine auf das Alter des Turners ankommt: Ab dem 40. Altersjahr kann man der Veteranenvereinigung des Zürcher Turnverbandes beitreten. Egal wie lange und wie oft man vorher Mitglied in einem Turnverein war.

Der Musiker erhält seine erste Ehrung erst nach 25 Jahren aktivem Musizieren. Dann wird er zum kantonalen Veteran ernannt. Nach weiteren 10 Jahren, also nach 35 Aktivjahren, folgt die Ernennung zum eidgenössischen Veteran. Mit 50 Aktivjahren wird man Kantonaler Ehrenveteran und mit 70 Jahren Eidgenössischer Ehrenveteran.

Eine Ehrung habe ich noch übersprungen: Mit 60 Aktivjahren erfolgt die Ernennung zum CISM Veteran. CISM steht für «Confédération Internationale des Sociétés Musicales», also für den Internationalen Musikbund. Denn Musik ist nicht nur mit Justin Bieber, Katy Perry oder Helene Fischer ein weltweites Millionengeschäft, sondern auch für Millionen ein weltweites Hobby. Und deshalb verbindet die Blasmusikanten, via Musikverein, Regional-, Kantonal- und Landesverband, ein Netzwerk über den ganzen Erdball, sofern man dies wünscht.

Wie ich schon in der letzten HZ geschrieben habe, wurden am 21. Mai während dem Weinländer Musiktag die neuen Kantonalen und Eidgenössischen Veteranen ernannt (aus der MGH drei Mitglieder). Ein viertes MGH-Mitglied, Doris Walter, war zwar ebenfalls auf der Bühne und durfte für 50 Jahre Gratulationen entgegen nehmen, die eigentliche Ernennung zur Kantonalen Ehrenveteranin erfolgte aber erst am 10. Juni während der 89. Veteranen-Tagung in Rafz. Doch bis zu diesem Festakt musste Doris lange ausharren, noch viele Traktanden standen vorher auf dem Programm. Um 9 Uhr begann es mit einem Begrüssungsapéro, musikalisch umrahmt durch die Musikgesellschaft Raft. Bei herrlichem Sommerwetter durften wir vor dem Festzelt Weisswein, Orangensaft oder Mineralwasser geniessen. Waren die Besucher so durstig, oder die Mengen aufs Minimum berechnet? Denn ein Nachschenken lag nur bei den wenigsten drin, denn bald schon waren die Weissweinvorräte erschöpft. Aber man wurde ja auch schon ins grosse Festzelt





Die Fähnriche sind bereit ihre Jubilare mit den Vereinsfahnen auf die Bühne zu begleiten.



Unter anderem gab's einen gravierten Zinnbecher zur Erinnerung.

gebeten, wo um 10 Uhr die Tagung offiziell eröffnet wurde, und zwar mit vielen trockenen Worten: Ansprache den Präsidentin der Veteranenvereinigung, Begrüßungsworte des Rafzer Gemeindepräsidenten sowie der OK-Präsidenten des Rafzer Musikfestes, Vortragen des Jahresberichtes der Präsidentin inklusive eines Rückblickes auf die vergangene Obfrauen- und Obmänner-Versammlung, welche noch in Hettlingen stattgefunden hat.

Vor der Totenehrung sangen alle Anwesenden zuerst gemeinsam das Veteranenliede, musikalisch begleitet durch die deutsche Blaskapelle Schwarzbachtal. In der dritten und letzten Strophe des Liedes, das zur Melodie von «Wo Berge sich erheben» gesungen wird, geht es sehr ernst und traurig zu:

*«Und wenn wir müssen scheiden von dieser schönen Welt, Musik wird uns begleiten, hinauf ins Himmelszelt. Dort schauen wir auf Euch zurück und denken stets dabei: Es war so schön auf Erden, nun ist es halt vorbei, nun ist es halt vorbei.»*

Ja, das ist das weniger Schöne an einer Veteranen-Tagung: Zwar gibt es immer wieder neue Ernennungen, doch auch immer viele Verabschiedungen für

Die Jubilarin und ihr Fanclub.





Dominik überreicht Doris ein Geschenk von ihren Kameraden.

Ewig. Seit der letzten Veteranentagung hiess es von 52 Kameraden für immer Abschied nehmen. Gehen deshalb vor so viele ältere Veteranen gerne an diese Tagung? Man weiss nie ob man seine Kameraden das nächste Mal noch antrifft oder ob er, oder auch man selbst, unter den Verstorbenen genannt wird. Mit Kirchenglockengeläut, Worten der Pfarrerin, einer Schweigeminute und andächtiger Musik fand die Totenehrung einen besinnlichen Rahmen. Danach durften insgesamt sieben Mann zum Eidgenössischen Ehrenveteran (70 Jahre) sowie 16 Musikantinnen und Musikanten zum CISM-Veteran (60 Jahre) ernannt werden. Mit einer Medaille, einer schönen Urkunde und viel Applaus beschenkt genossen die Senioren ihre verdiente Ehrung.

Nach dem Mittagessen folgte ein stündiges Konzert durch die Stadtmusik Kloten, anschliessend die feierliche Übergabe der Veteranenfahne von den Klotenern an die Rafzer. Denn gleich wie bei der Weinländer Verbandsfahne, von der ich in der letzten HZ geschrieben habe, bleibt auch die Veteranenfahne ein Jahr lang in der Obhut des durchführenden Vereines. Um 14.30 Uhr stand dann die Ernennung der Kantonalen Ehrenveteranen auf der Traktandenliste. Endlich, die grosse Ehrung für «unsere» Doris. Mit 30 weiteren Veteranen durfte sie diese Ehrung entgegen nehmen, als Dank für 50 Jahre Blasmusik. Und im Fall von Doris die ganzen 50 Jahre in der Musikgesellschaft Hettlingen. Bravo, Doris, gut gemacht! Eine goldene Medaille, eine graviertes Zinnbecher und eine Flasche Wein durfte sie entgegen nehmen. Und von ihren Mitmusikanten erhielt sie noch ein persönliches Geschenk überreicht. Wir freuen uns



Stolz kehren die Kantonalen Ehrenveteranen von der Bühne zurück.

schon jetzt in 10 Jahren Doris wieder zujubeln und applaudieren zu können, dann zur CISM-Ernennung.

Dani Schütz

MUSIKGESELLSCHAFT HETTLINGEN 

# Sommerabend- Platzkonzert

Mittwoch, 12. Juli 2017

20.00 Uhr

**Bei jedem Wetter!!!**

beim Hof Müller  
Ecke Henggarterweg / Schaffhauserstrasse

**Einen entspannenden Abend bei abwechslungsreicher Blasmusik geniessen – Wir laden Sie dazu ein!**

**Verzichten Sie aufs Kochen und geniessen Sie stattdessen eine feine Wurst vom Grill, Mineral, Wein oder Bier vom Oldi-Feuerwehrauto und/oder einen Kaffee und ein Stück Kuchen.**

**Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch bei unserem Sommerabend-Platzkonzert.**

**Ihre Musikgesellschaft Hettlingen**



## Mädchenriege

Turnende Vereine Hettlingen

### Schnupperturnen Mädchenriege

Liebe Mädchen und Eltern  
Gerne geben wir euch nochmals die Gelegenheit, nach den Sommerferien bei uns in einer Turnstunde zu schnuppern. Mit Gymnastik/Tanz, Geräteturnen, Leichtathletik sowie diversen Spielen gestalten wir möglichst abwechslungsreiche Turnstunden.

**Schnupperturnen: Montag, 24. August 2017**

Aufgrund der Abendunterhaltung im November 2017 werden wir **ab den Sommerferien** wieder in 2 Gruppen turnen:

**Montag, 17.30 – 18.40 Uhr 1.– 3. Klasse**

**Montag, 18.45 – 20.00 Uhr ab 4. Klasse**

Fragen bitte per Telefon 076 481 80 15 oder E-Mail an [samira.wirth@outlook.com](mailto:samira.wirth@outlook.com). Wir freuen uns auf deinen Besuch!  
*Samira Wirth*



## Kinderturnen

Turnende Vereine Hettlingen

### Kinderturnen Hettlingen

**Wer?** alle Kinder im Kindergartenalter sind herzlich willkommen

**Wann?** Jeden Donnerstag,  
15.40 Uhr – 16.30 Uhr («Grosse»)  
16.35 Uhr – 17.25 Uhr («Kleine»)  
(Beginn 14. September 2017)

**Wo?** Mehrzweckhalle Hettlingen

**Schnupperturnen:**  
**Donnerstag, 7.9.2017,**  
**15.45 bis 16.30 Uhr**

Anmeldung:  
Daniela Hauser-Vöge,  
[dvoege@gmx.ch](mailto:dvoege@gmx.ch)



**NEU in Hettlingen**  
Seit mehr als 10 Jahren  
begleite ich Menschen auf  
ihrem individuellen Weg zum  
Wohlfühlgewicht.

**ParaMediForm**  
Hettlingen

**Claudia Covre**  
Birchstrasse 21  
8442 Hettlingen  
[hettlingen@paramediform.ch](mailto:hettlingen@paramediform.ch)  
[www.paramediform.ch/hettlingen](http://www.paramediform.ch/hettlingen)  
**Telefon 052 317 15 40**

**Genussvoll essen,  
dabei abnehmen  
und gesund bleiben!**

Wer seine Gewichtsprobleme  
langfristig lösen will,  
muss die Ernährung  
umstellen ...  
... um schlank zu  
werden, schlank zu sein  
und schlank zu bleiben!



*K5 Rangverkündigung: Jasmine auf dem Podest mit Bronzemedaille, Tanja im 10. Rang!*

## Kantonaler Gerätewettkampf, 13./14. Mai 2017 in Bonstetten

Schon ist der nächste Kantonale Wettkampf über die Bühne. Der Kantonale Gerätewettkampf in Bonstetten am 13./14. Mai. Einigen lief es mega gut, anderen etwas durchzogen und einige waren nur ganz knapp hinter den Auszeichnungen ...

Unglaublich war das Timing des Regens, der immer genau zur Rangverkündigung einsetzte ...

Gerne möchte ich ein paar sehr gute Leistungen speziell erwähnen:

**Im K1** eroberte sich Livia eine Auszeichnung im 106. Rang! Und Nina an ihrem ersten Kantonalen erwischte noch eine der letzten Auszeichnungen im 123. Rang! Bravo!

**Im K2** reichte es leider nicht für die Auszeichnungen ... Es war knapp ... Nicht einmal ein halber Punkt trennte unsere besten 5 Turnerinnen von den Auszeichnungen. Nächstes Mal reicht es dann sicher!

**Im K3** war Joya im super 39. Rang und erreichte somit eine Auszeichnung. Leonie reichte es auch für die



Auszeichnung im 82. Rang! Und Ilenia (133.) war nur ein Rang (5 Hundertstel) hinter der Auszeichnung ...  
**Im K4** durfte Sandrine Küng im sehr guten 36. Rang eine Auszeichnung in Empfang nehmen. Und Soraya ergatterte sich eine der letzten Auszeichnungen im 87. Rang!

**Im K5B** eroberte sich Jasmine den sagenhaften 3. Rang und durfte aufs Podest steigen! Wow! Tanja durfte sich ebenfalls in die Reihe stellen an der Rangverkündigung im genialen 10. Rang! Und Melanie verpasste die ersten 10 nur knapp im 13. Rang! Danisha (35.), Franziska (38.) und Alina (42.) erturnten sich ebenfalls eine Auszeichnung! Einmal mehr eine super Teamleistung!!! Bravo!

**Im K6** reichte es leider nicht für die Auszeichnungen. Die Turnerinnen der anderen Vereine sind sehr stark! Wir dürfen noch etwas trainieren ...

Auch dieser Wettkampf ist erfolgreich gemeistert! Wir wissen genau, wo wir noch etwas zu tun haben. Ganz herzliche Gratulation euch allen! Ihr habt einen tollen Einsatz gezeigt! Wir sind stolz auf euch und freuen uns auf die weitere Wettkampfsaison.

Ein herzliches Dankeschön allen Betreuern, Wertungsrichtern und den zahlreichen Fans!

Vielen Dank euch allen!

*Conny Erni*

*Unsere K4er von links: Sandrine, Anna, Joëlle, Mara, Soraya.*



## AUSZUG AUS DER RANGLISTE

### Kategorie 1

106.*	Livia Gross	26.25 Pt.
123.*	Nina Brügger	26.15 Pt.
242.	Rania Flacher	24.75 Pt.

### Kategorie 2

146.	Isabella De Ciutiis	34.35 Pt.
151.	Priscilla Erni	34.30 Pt.
151.	Nerea Alberola	34.30 Pt.
162.	Mara Müller	34.15 Pt.
176.	Ramona Widmer	34.00 Pt.
297.	Elena Maluta	31.45 Pt.
300.	Emma Zindel	31.20 Pt.

### Kategorie 3

39.*	Joya Todt	36.20 Pt.
82.*	Leonie Hauser	35.55 Pt.
133.	Ilenia Senn	34.90 Pt.
198.	Zoe Flacher	34.10 Pt.

### Kategorie 4

36.*	Sandrine Küng	35.25 Pt.
87.*	Soraya Wehrli	34.30 Pt.
120.	Anna Mazzocco	33.85 Pt.
127.	Joëlle Rodel	33.75 Pt.
131.	Mara Seiler	33.65 Pt.

### Kategorie 5B

3.*	Jasmine Ackermann	36.00 Pt.
10.*	Tanja Meli	35.60 Pt.
13.*	Melanie Zoller	35.40 Pt.
35.*	Danisha Merlo	34.75 Pt.
38.*	Franziska Oswald	34.45 Pt.
42.*	Alina Dobler	34.40 Pt.
61.	Vera Rügge	33.95 Pt.
67.	Sandrine Kistler	33.85 Pt.
68.	Larissa Lauener	33.80 Pt.
108.	Jeannine Roggensinger	32.25 Pt.
110.	Sibylle Hübner	31.95 Pt.

### Kategorie 6

38.	Anja Kaufmann	33.40 Pt.
41.	Tamina Wenger	33.05 Pt.

\* mit Auszeichnung



*Sarah, Mia und Fiona beim 60 m.*



*Alina und Nina bei der Stafette.*

## Jugendsporttag Seuzach, 20. Mai 2017

Und wieder ist der grosse Tag im Mädchenriegen-Jahr gekommen: 32 Mädchen starteten am Juspo in Seuzach. Da es dieses Jahr nur drei Austragungs-orte (anstatt fünf) im Kanton Zürich gab, mussten die Gruppenspiele, wie Korbball, Linienball und Jägerball, zugunsten der Einzeldisziplinen gestrichen werden. Dadurch stand mehr Zeit zur Verfügung für die jeweils vier Disziplinen pro Mädchen.

Zusätzlich startete die Mädchenriege dieses Jahr mit drei Gruppenvorfürungen: der Gymnastik, welche nach drei Jahren das letzte Mal aufgeführt wird, der Premiere der Gerätekombination und der Kür zu zweit von Emily Schröder und Lya Sulser.

Mit der abschliessenden Stafette ging ein lässiger und unfallfreier Tag zu Ende.

Die Bilder beschreiben den Tag am besten.

*Samira Wirth*

## AUSZUG AUS DER RANGLISTE

(diejenigen Mädchen mit Auszeichnung)

5. Rang (von 8)	Gymnastik	Note 8.32
3. Rang (von 9)	GK	Note 8.95
9. Rang (von 10)	Kür zu zweit Emily + Lya	Note 8.22

### Kategorie A

8. Vera Rügge

### Kategorie B

2. Sandrine Kistler

### Kategorie C

37. Fiona Dreher  
43. Elena Maurer

### Kategorie D

35. Nia Knoflach + Simona Cicerchia  
65. Alina Niederer  
77. Noelia Meix

### Kategorie E

2. Nina Brügger  
16. Samira Senn  
31. Sarah Goh

Rechts v.o.n.u.: Gerätekombination.

Amira bei der SSB-Übung.

Nina Brügger auf dem 2. Platz.

Sandrine Kistler auf dem 2. Platz.



Ndey beim Hochweitsprung.





**SC Hettlingen**  
Sport-Club Hettlingen

## SC Hettlingen schliesst die Frühjahrsrunde 2017 ab

Die Zeit vergeht wie im Fluge und die Frühjahrs-Meisterschaftsrunde ist auch schon wieder rum.

Alle Juniorenteams können, trotz einiger Hochs und Tiefs, auf eine gute und erfolgreiche Saison zurückblicken. So konnten sich alle Meisterschaftsteams in ihren jeweiligen Stärkeklassen im oberen Tabellendrittel etablieren und haben uns so einige schöne Fussballspiele gezeigt.

Aber auch die jüngeren G- und F-Junioren, die noch keinen Meisterschaftsmodus spielen, haben auf zahlreichen Turnieren und Spielen gezeigt was in ihnen steckt. Obwohl hier der Spass im Vordergrund steht ist es immer wieder schön zu sehen wie engagiert die kleinen Kicker schon zur Sache gehen.

Als krönenden Abschluss dieser Saison waren alle unsere Kicker eingeladen am grossen Saisonabschluss-turnier unseres Partnervereins dem FC Seuzach teilzunehmen.

Zu diesem Anlass haben sich zahlreiche Junioren beider Vereine zusammengefunden und ein tolles Plausch Turnier in zwei Altersklassen bestritten. Bei diesem Saisonabschluss-turnier wurden die G- und F-Junioren sowie die E- und D-Junioren, ähnlich wie beim jährlichen Chlausturnier, bunt zu neuen Teams gemischt. Auch die Coaches dieser Teams waren diesmal wieder freiwillige Eltern. Alle Kinder hatten



*Schnuppertraining am 10.06.2017.*

riesen Spass an diesen schönen Fussballfest, das am Abend dann noch mit einem Spagetti-Plausch für alle einen schönen Abschluss fand. Vielen Dank an dieser Stelle einmal an alle Helfer und Freiwilligen, die dieses schöne Event durchgeführt und möglich gemacht haben.

In den vergangenen Wochen haben die Verantwortlichen des SC Hettlingen sich bereits intensiv mit der Vorbereitung und der Planung der neuen Saison beschäftigt. So können wir hier vermelden, dass wir mit fast 80 Junioren so viele Kinder wie nie haben. Dies bedeutete aber auch, dass wir dringend Unterstüt-



*Einteilung Saison- Abschlussturnier.*





*Junioren in Aktion.*



zung im Bereich der Trainer benötigten. Dank einem entsprechenden Aufruf bei den Eltern unserer Junioren haben sich 6 neue Trainer/Assistenz-Trainer gefunden, die den bestehenden Trainerstamm unterstützen und mit gewährleisten, dass alle Kinder ihren Fähigkeiten entsprechend betreut und ausgebildet werden können. Vielen Dank an die neuen Trainer/Assistenz-Trainer für Ihre Bereitschaft, den Verein und die Junioren zu unterstützen. Auch Dank der Bereitschaft unserer neuen Trainer können wir für die kommende Spielzeit folgende Mannschaften anbieten:

- 1 x G-Junioren
- 2 x F-Junioren
- 2 x E-Junioren
- 1 x D-Junioren

Wir freuen uns alle schon auf wiederum spannende Spiele auf der Hettlinger Schulhauswiese in der kommenden Herbstsaison, mit den neu zusammengestellten Teams, und wünschen bis dahin allen eine schöne und erholsame Sommer- und Ferienzeit.

*Oliver Lenzen*



www.garagereusser.ch

# GARAGE REUSSER AG



Für eine sichere, störungsfreie Fahrt  
in den Sommer

## SAFETY-CHECK

ab 52.-

- Niveauekontrollen
- Bereifung
- Bremsen
- Beleuchtung
- Heizung / Klima / Lüftung
- Bordwerkzeug, Pannendreieck, Ersatzrad

*Fachkompetenz seit über 80 Jahren*

**WINTERTHUR**  
Frauenfelderstr. 33  
8404 Winterthur  
Tel. 052 242 27 00

**HETTLINGEN**  
Schaffhauserstr. 2  
8442 Hettlingen  
Tel. 052 316 11 77

**SEUZACH**  
Hettlingerstr. 1  
8472 Seuzach  
Tel. 052 320 50 30

**SEEN**  
Hinterdorfstr. 23  
8405 Winterthur-Seen  
Tel. 052 232 56 90

## Für alle, die schon lange sollten.

- Testament
- Ehe-/Erbvertrag
- Vorsorgeauftrag

### Heresta GmbH Erbschaftsberatung

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur  
052 222 00 02 • [www.heresta.ch](http://www.heresta.ch)



Patrizia Kraft



Beat Zoller



Kathy Vacher

## Feuerwehr-Talente gesucht!

**Bist du auf der Suche nach einem Hobby?  
Möchtest du einen Beitrag für die Allgemeinheit leisten?  
Suchst du Kontakt in der Gemeinde?**

Dies sind nur einige Gründe, warum die Feuerwehr für dich interessant sein könnte.  
Informiere dich noch heute unter <http://www.feuerwehr-talente.ch/>  
oder schreib uns direkt:

☎ 079 247 67 65

@ [www.fw-he-da.ch](http://www.fw-he-da.ch)

✉ [kadi@fw-he-da.ch](mailto:kadi@fw-he-da.ch)

f [www.fb.me/fw.he.da](http://www.fb.me/fw.he.da)

## Garage Schwarz übergibt an Garage Reusser

Liebe Hettlingerinnen, liebe Hettlinger

Nach über 40 Jahren Geschäftstätigkeit und 31 Jahren als Inhaber wird meine Opel-Garage mit Waschanlage und Tankstelle ab 1. Juli 2017 von der Garage Reusser AG weitergeführt. Seit 1838 hat unser Unternehmen seinen festen Platz in Hettlingen. Es freut mich, führt die Garage Reusser diese Garagen-Tradition weiter, es ist für mich die ideale Nachfolgelösung. Es war mir ein Privileg, aktiv am Gewerbeleben unseres Dorfes teilzuhaben und ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen für die rege Nutzung unserer Dienstleistungen bedanken.

Herzlichst, Marcel Schwarz



### Garage Reusser AG, Hettlingen

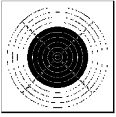
Wir von der Garage Reusser AG freuen uns, ab dem 1. Juli 2017 unsere Dienstleistungen in und um Hettlingen anzubieten.

Die Familie Reusser, die hinter der Garage Reusser AG steht, ist in der Automobilbranche keine Unbekannte. Seit über 80 Jahren ist sie erfolgreich mit drei Filialen in Oberwinterthur, Seen und Seuzach tätig.

Mit der Übernahme der Garage Schwarz sind wir überzeugt, unser Angebot zu verbessern, vergrössern und abzurunden. Die entstandenen Synergien werden wir positiv nutzen und das grosse Fachwissen beider Spezialisten vereinen. Das ist für Sie, unsere Kunden, ein Gewinn, wir sind so noch flexibler, wenn es um Ihre Wünsche und Sorgen rund um Ihr Fahrzeug geht.

Zu den langjährigen und gut ausgebildeten Mitarbeitern der Garage Schwarz werden erfahrene Mitarbeiter der Garage Reusser AG das Team verstärken. Marcel Schwarz wird den Betrieb in beratender Funktion noch einige Zeit begleiten.

Momentan sind grössere Umbauarbeiten im Gange um den Verkaufsraum noch freundlicher und einladender zu gestalten. Haben wir Sie neugierig gemacht? Sie sind herzlich eingeladen, während unserer Öffnungszeiten bei uns vorbeizuschauen, uns kennen zu lernen, einen Kaffee zu trinken oder einfach nur Grüezi zu sagen.



## Feldschiessen – Schiessen mit viel Tradition

Das Feldschiessen ist ein Muss im Jahresprogramm eines Vereinsschützen. Immerhin gilt es als grösstes Schützenfest der Welt und hat eine über 130-jährige Tradition. Für die Organisation und Durchführung sind die Schützenverbände zuständig. Geregelt ist alles in einer Schiessverordnung des VBS.

Der schnelllebigen Zeit zum Trotz gehört es sich, dass am Feldschiessen die Gemütlichkeit und Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Das Kranzabzeichen oder gar eine Stäpfermedaille zu gewinnen, ist das Ziel der Schützen. Als Vereinsziel gilt, möglichst viele Teilnehmer zu mobilisieren. Mitmachen kommt vor dem Rang. Konkurrenz bilden andere Grossanlässe. Dieses Jahr z.B. das Regionalturnfest in Wülflingen.

Im Unterschied zu anderen Schützenfesten kann beim Feldschiessen lizenzfrei und ohne Vereinsmitgliedschaft geschossen werden. Nicht selten sieht man darum am Feldschiessen alte Bekannte oder nicht mehr aktive Schützen. Am Fest vor Ort ist während der gesamten Schiessdauer eine Vereinsdelegation. Am Tisch sind die Standarten angebracht. Die Standblätter liegen in einem Karteikästchen vorbereitet, die Teilnahme wird handschriftlich in ein A4-Schulheft eingetragen.

Der Schiessbetrieb basiert ebenfalls auf Altbewährtem. Es sind nur Ordonnanzwaffen zugelassen. Die durchführenden Vereine haben die Kontrollen vorzunehmen und geschossen wird auf Kommandos. Nur gezeigt wird nicht mehr von Hand und die Abrechnung erfolgt elektronisch. Wie sonst könnten die Resultate gesamtschweizerisch bis um 16 Uhr am Sonntag beim Ressortleiter des Feldschiessens des SSV alle eingetroffen sein? Wie war das denn vor der Computerzeit? Sekretärinnen, die auf mechanischen Schreibmaschinen Ranglisten tippten und kurz vor Torschluss mit dem Dokument nach Winterthur führen. Wehe denn, der Kopierer versagte. Es ist doch gar noch nicht so lange her.

Zurück zur Gegenwart. Im beschaulichen Hünikon, führte der dortige Schützenverein dieses Jahr das Feldschiessen durch. Der Schiessstand liegt ländlich inmitten von Feldern. Der Name Feldschiessen passt. Die 6 Scheiben sind saniert, neue Kugelfänge, eine moderne Trefferanzeige, ein kleines und gemütliches Schützenhäuschen. Der Verein ist für das Feldschiessen gewappnet und vorbereitet. Die Festwirtschaft lädt zum Verweilen ein.

Schulheft.







Scheibenstand.

Von Freitag Abend bis Sonntag Mittag wird geschossen. In der ganzen Schweiz am selben Datum. Wo also am Wochenende des 9.–11. Juni geschossen wurde, musste es sich um Feldschützen gehandelt haben. Immerhin konnten gesamtschweizerisch wiederum rund 130'000 Teilnehmer verzeichnet werden. Rechnet man das hoch mit 18 Schuss pro Person ergibt das rund 2,3 Mio. verschossene Patronen. Das Programm ist den Schützen bekannt: 6 Schuss Einzelfeuer in 6 Minuten, 2 x 3 Schuss Kurzfeuer und 6 Schuss Schnellfeuer je in 60 Sekunden. Geschossen wird auf die Feldscheibe B4. Das Maximum aus den 18 Schüssen wären 72 Punkte.

**Die besten Hettlinger:**

Werner Brazerol	Stgw 57	68
Thomas Leemann	Stgw 90	68
Florian Moser	Stgw 90	68
Jens Haasper	Stgw 90	65
Samuel Maag	Stgw 57	64
Christian Wismer	Stgw 57	64
Martin Dübendorfer	Stgw 90	63
Peter Bossard	Stgw 90	63
Paul Gmür	Stgw 90	62
Marco Wittwer	Stgw 90	62
Stephan Ziltener	Stgw 90	62

Der älteste Hettlinger Teilnehmer wird nächstes Jahr 90 Jahre alt. Der jüngste geht noch zur Schule. Dieser gehört zu unseren Nachwuchsschützen. Die Jungs konnten für das Feldschiessen begeistert werden und schossen teilweise sogar das Kranzabzeichen. Bravo Kostja und Daniel.



Kranzabzeichen.



Standarten.

Nun ist dieser Grossanlass für ein Jahr wieder Geschichte. Unsere Vereinsstandarte ist zusammengerollt und versorgt. Die Erfolge sind gefeiert, die Misserfolge verschmerzt. Dank der vielen freiwilligen Helfer und Organisatoren, die sich schweizweit in vielen Schiessständen engagiert und für einen reibungslosen und friedlichen Ablauf des Feldschiessens gesorgt hatten, zeigte sich der Schiesssport und das Vereinsleben einmal mehr durch seine Einzigartigkeit.

**Die Hettlinger Schlussbilanz:**

Mit 39 Teilnehmern waren es bedeutend mehr als im Vorjahr. Ein Plus von 44 Prozent. Und mit 4 Nachwuchsschützen war auch die Hettlinger Jugend vertreten.

Marlies Schwarz



## Schleiereulen-Bruterfolg in Hettlingen – 7 auf einen Streich!

Der Greifvogelbeauftragte des Naturschutzvereins Hettlingen staunte nicht schlecht, als er die lange Leiter erklommen hatte und den Nistkasten öffnete: Gleich sieben junge Schleiereulen guckten ihm verduzt entgegen! Und damit nicht genug: Nur zwei Wochen später konnten auf einem anderen landwirtschaftlichen Betrieb gleich nochmals fünf junge Schleiereulen beringt werden. Ein grosser Bruterfolg für eine Eulenart, die in der Schweiz immer seltener wird.

Bei den Scheunen verschiedener landwirtschaftlicher Betrieben in und um Hettlingen hängen Nistkästen, die regelmässig vom NVH-Greifvogelbeauftragten Stefan Walthert kontrolliert werden. Über mehrere Jahre nisteten zwar Turmfalken in den Kästen, aber keine Eulen. In den vergangenen zwei Jahren kam es erfreulicherweise je zu einer erfolgreichen Schleiereulenbrut. Und dieses Jahr waren es sogar zwei Brutten mit insgesamt 12 Jungvögeln. Damit der Bestand und die Verbreitung schweizweit beobachtet, registriert und entsprechende Schutz- und Fördermassnahmen unternommen werden können, werden die Jungtiere beringt, noch bevor sie flügge werden und sich dann ein eigenes Revier suchen. Die Vögel gewöhnen sich ohne Probleme an den kleinen Metallring und er beeinträchtigt sie nicht in ihrem natürlichen Verhalten.

Sieben junge Schleiereulen - frisch beringt.



Frisch beringt.



Noch schauen die sieben Daunenknäuel skeptisch aus dem Korb in die unbekannte Welt.



Schleiereulen sind beliebte Untermieter bei den Landwirten, denn sie jagen in der Brutzeit pro Nacht bis maximal 50 Mäuse um die hungrigen Jungen und sich selber zu ernähren. Dabei hilft den Nachtjägern ein absolut geräuschloser Flug und ein Supergehör, mit dem sie die Mäuse orten. Der typische Gesichtsschleier, den alle Eulen und Käuze aufweisen, hilft dabei, die Geräusche wie ein Trichter aufzufangen und an die Ohren weiterzuleiten.

Zu sehen bekommt man den scheuen Nachtvogel nur selten. Sein seltsamer, rauer und rollender Ruf ist aber in lauen Frühlings- und Sommernächten über Hettlingen immer mal wieder zu hören. Auf der Website der Vogelwarte Sempach kann der Ruf angehört werden: [www.vogelwarte.ch/de/voegel/voegel-der-schweiz/schleiereule](http://www.vogelwarte.ch/de/voegel/voegel-der-schweiz/schleiereule)

Christa Schudel, Naturschutzverein Hettlingen



## **Singkreis Hettlingen** *Gemischter Chor für Singfreudige*

### **Feierlicher Pfingstgottesdienst vom 4. Juni 2017 in der reformierten Kirche, Hettlingen**

Der Singkreis Hettlingen – unter der ambitionierten Leitung von Rico Zela – gestaltete den Pfingstgottesdienst vom 4. Juni 2017 mit wunderbaren Werken von G.F. Händel, W.A. Mozart und J. Haydn, virtuos «mozärtlich» begleitet von Maya Buchmann an der Orgel.

Wir Sängerinnen und Sänger hatten fleissig geprobt und waren in Vorfreude auf die Lieder passend zum «verwandelnden Geheimnis des Pfingstfestes». Der Chor eröffnete den festlichen Gottesdienst mit «Herr Gott, dich loben wir» von Mozart. Pfrn. Esther Cartwright begrüßte die Anwesenden und fand, unverwechselbar mit einzigartigem Charisma, stets die richtigen Worte. Nach dem Lied von Händel «Komm heil'ger Geist, du Tröster, komm!»... kehr bei uns ein und lass uns deine Wohnung sein, griff sie das Thema in der Predigt nochmals auf: ob es denn ratsam sei, um diese immense, atemberaubende, alles verwandelnde Kraft zu bitten? Es mütete fast ungeheuerlich an, habe sich das Leben der Apostel dadurch doch drastisch verändert. Viele der ersten Christen haben durch unerschrockenes Wirken mit ihrem Leben bezahlt. (Mich persönlich «beruhigte» da der anschließende Passus: ...«Hilf, Tröster, Gott erkennen, IHN liebend Vater nennen».) Das nächste berührende Lied, das wir vortrugen, das berühmte «Ave verum corpus», ebenfalls von Mozart, eines seiner letzten Werke komponiert kurz vor seinem Tod, gilt als eines der schönsten Chorwerke überhaupt. Zu guter Letzt - zum Pfingstfinale sozusagen - wurde unser Chor von wahrer Sangesbegeisterung erfasst und wir erfreuten uns am dynamischen Miteinander von «die Himmel erzählen die Ehre Gottes» aus Haydn's Oratorium «Die Schöpfung». Es könnte kaum schöner sein; nach dem Gottesdienst waren alle zu einem gediegenen, erfrischenden Apéro in der Pfarrschür eingeladen. Es war ein Leichtes, «sich weiter beflügeln zu lassen». Allen Mitwirkenden dieses feierlichen Gottesdienstes vor/hinter und neben den Kulissen gebührt ein herzliches Dankeschön!

*Denise Fischer*

**Vorankündigung: Sonntag, 9. Juli 2017, 10.00 Uhr  
Gemeinsames Singen im Alterszentrum im Geeren,  
Seuzach**

**Wir freuen uns auf diesen besonderen Anlass!  
Ihre Sängerinnen und Sänger des Singkreises  
Hettlingen**



### **Einladung zum Jubiläum – 10 Jahre Lotus Kosmetik**

Am 1. September 2007 eröffnete ich, Nadine Gebert, an der Stationsstrasse 24 in dem ehemaligen Feuerwehrhäuschen das Kosmetikinstitut Lotus Kosmetik.



Ich entschied mich damals mit der hochklassigen Kosmetikmarke Maria Galland zu arbeiten und habe diese seit nun 10 Jahren im Vertrieb.

Das vielseitige Sortiment von Maria Galland macht Hautpflege zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Nebenberuflich absolvierte ich in dieser Zeit ein Studium als ganzheitliche Ernährungsberaterin sowie die Weiterbildung als Visagistin. Diese kann ich gut in meine Arbeit einbinden und so noch besser beraten und behandeln. Ansonsten biete ich noch folgende Dienstleistungen an:

- klassische Gesichtspflege
- Microdermabrasion
- Aknebehandlungen
- Pedicure
- Manicure
- Körperbehandlungen
- Permanent Make-up
- Wimpern / Brauen färben
- Haarentfernung
- Make-up

Gerne möchte ich diesen besonderen Anlass, 10 Jahre Lotus Kosmetik, mit Ihnen zusammen feiern.

Zum Tag der offenen Tür am **Samstag, 2.9.2017, ab 13.30 Uhr**, lade ich Sie ganz herzlich ein. Lassen Sie sich überraschen.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Treue bedanken und hoffe auf viele weitere Jahre in Hettlingen.

Nadine Gebert  
**Lotus Kosmetik**

MARIA GALLAND  
PARIS

Stationsstrasse 24 • 8442 Hettlingen • [www.lotus-kosmetik.ch](http://www.lotus-kosmetik.ch)



## Besuch im Sommertheater

**Huldigung für Scottie** – Komödie von Bernhard Slade, Deutsche Bearbeitung von Willy H. Thiem  
Scottie, ein Mann der sich die Heiterkeit eines Kindes bewahrt hat, versetzt seine Umwelt immer wieder in Erstaunen. Jeder der ihn kennt, muss ihn lieben. Zuletzt sogar sein Sohn Jim. Sein alter Freund Lou sagt über ihn: «Wir alle kennen Scottie Templeton. Seinetwegen sind wir hier, ihn wollen wir heute Abend feiern. Dieser Abend soll für ihn ein Geschenk und ein Dankeschön werden. Zur Party eingeladen sind heute Abend – Sally, eine junge, hübsche Person; Maggie, Scotties erste Frau; Hillary, eine frühere Freundin von Scottie, Lou, Scotties Geschäftspartner und alter Freund; Jim, Scotties Sohn und natürlich Sie – Sie alle meine Damen und Herren. Und so also kann die Party steigen. Viel Vergnügen und einen schönen Abend. Party für Scottie wurde mit Jack Lemmon verfilmt und bei den Filmfestspielen in Berlin mit dem silbernen Bären ausgezeichnet.

**Datum** Montag, 28. August 2017  
Achtung neues Datum!

**Besammlung** 19.20 Uhr Kanzlei oder 19.50 Uhr beim Sommertheater (Abfahrt mit dem Postauto)

**Kosten** Fr. 43.50 pro Person (evt. Vergünstigung noch nicht bekannt)  
Mit der Anmeldung zu bezahlen.

**Mitkommen** Können Mitglieder und Nichtmitglieder des Frauenvereins

**Anmeldeschluss** Freitag, 11. August 2017 bei Nelly Pieren, Tel. 052 316 11 88

*Der Vorstand*

### Anmeldung für das Sommertheater

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Tel. Nr. \_\_\_\_\_

Anmeldungen mit gleichzeitiger Bezahlung bis spätestens Freitag, 11. August 2017 an:  
Nelly Pieren, Im Grund 4, 8442 Hettlingen,  
Tel. 052 316 11 88

## Wir spielen Lotto

Wer kennt es nicht, Lotto oder auch Bingo. Ganz gespannt wartet man, was der Spielleiter wohl für Zahlen ausrufen wird. Und wenn dann auf der eigenen Karte nur noch eine Zahl fehlt, wird die Spannung immer unerträglicher! Natürlich sind auch attraktive Preise zu gewinnen!

**Datum** Donnerstag, 7. September 2017,  
19.30 Uhr

**Ort** Gemeindesaal

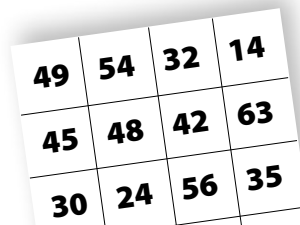
**Kosten** Die Kärtli werden gegen eine kleine Gebühr abgegeben.

**Gewinn** Selbstverständlich haben wir für attraktive Preise gesorgt!

**Mitmachen** Können Mitglieder und Nichtmitglieder des Frauenvereins

**Anmeldeschluss** Freitag, 1. September 2017

*Der Vorstand*



### Anmeldung für das Lotto im Gemeindesaal

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Tel. Nr. \_\_\_\_\_

Anmeldungen bis spätestens Freitag, 1. September 2017 an:  
Elsbeth Senn, Speerweg 2, 8442 Hettlingen,  
Tel. 052 316 23 48

## Einladung zum Schnuppernachmittag der Gruppe Aschera



### Die Gruppe Aschera stellt sich vor

Die Gruppe Aschera besteht momentan aus einer Gruppenleiterin und acht Cevimädels, die nun nach acht Jahren im Cevi zu Leiterinnen werden. Die zukünftigen Leiterinnen sind in der 1. und 2. Sekundarschule und pflegen neben der Cevi diverse Hobbys wie Wasserball und Reiten. Die Gruppe wird von einer Leiterin geführt, welche nun seit über 10 Jahren als Cevileiterin und mehrere Jahre als Abteilungsleiterin tätig ist. Daneben befindet sie sich in der Ausbildung zur Hebamme.

### Zukunft der Gruppe Aschera

Alle Mädchen, welche sich momentan im 2. Kindergarten befinden, sind herzlich eingeladen ab dem Sommer der Gruppe Aschera bei zu treten. Wir werden euch ab der ersten Klasse begleiten, bis zu dem Moment, wenn ihr selbst Leiterinnen werdet (was aber noch viele Jahre dauern wird). Der Einstieg in die Gruppe ist ab dem ersten Cevi-Samstag nach den Ferien oder zu jedem späteren Moment möglich.

**Einblick:** Wir laden euch herzlich ein am 8. Juli einen Cevisamstag gemeinsam mit uns und der lustigen Pippi Langstrumpf zu verbringen und ein wenig Cevi-Luft zu schnuppern.



### Infos zum Schnuppernachmittag

**Datum** 8. Juli 2017

**Wo/ Wann** Anfang: 13.30 Uhr Bahnhof Henggart  
bzw. 14.00 Uhr Schulhaus Hettlingen  
Ende: 17.00 Uhr Schulhaus Hettlingen  
bzw. 17.20 Uhr Bahnhof Henggart  
Wer seine Tochter gerne nach Hause begleitet haben möchte, meldet dies uns bitte beim Treffpunkt.

**Mitnehmen** Z'trinke, Z'Vieri, dem Wetter angepasste Kleidung, gute Schuhe für in den Wald,  
NUR Henggartenerinnen: zusätzlich Velo, Velohelm und Schloss. (Wir werden alle gemeinsam mit dem Velo von Henggart nach Hettlingen fahren)

**Kontakt** Bei Fragen ungeniert bei Juno melden:  
stefanie.jones@bluewin.ch  
oder 079 718 03 09

Wir freuen uns sehr auf euch!

*Eure Leiterinnen: Nalani, Yzumi, Yaeni, Tinaja, Sharena, Ake-la, Zira und Djenai, mit Stufenleiterin Juno*

## Besuchstag in der Weltstadt-Wissensstadt

Ob Eltern, Ehemaliger oder Cevi-Begeisterter: Alle sind herzlich willkommen! Tauchen Sie in die Welt der Erfindungen ein, entdecken Sie unsere geheimen Labors und vergessen Sie für eine Weile Ihren Alltag. Wir laden Sie herzlich ein, wenn die Weltstadt Wissensstadt am Besuchstag ihre Tore öffnet.

Ergreifen Sie die einmalige Chance, Cevi-Luft zu schnuppern und verköstigen Sie sich an unserem Street Food Festival.

**Wann**

Sonntag, 23. Juli 2017

**Wo**

Wäldi (TG)

**Zeit**

von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Anmeldung**

<http://weltstadt.ws/besuchstag/>

**Fragen**

[soleila@weltstadt.ws](mailto:soleila@weltstadt.ws)



CEVI WS SOMMERLAGER

• STADTHAUSSTR. 103



8400 WINTERTHUR

• [INFO@WELTSTADT.WS](mailto:INFO@WELTSTADT.WS)



## MÜTTER- UND VÄTER- BERATUNG HETTLINGEN

- 17. Juli 2017
- 7. und 21. August 2017

Jeweils 14.00–16.30 Uhr  
 1. + 3. Montag des Monats

In der Gemeindestube, Stationsstrasse 2  
 Mütterberaterin: Ulrike Schwenkel  
 Telefonsprechstunde: Mo–Fr 08.00–09.30 Uhr  
 Telefon 052 266 90 56

### Scheune zu vermieten

Zu vermieten per 01. Oktober 2017  
**Scheune** (B 3.13 m, H 3.45 m, L 12.45 m)  
 an der Unterdorfstrasse 3, Hettlingen  
 Marianne Zanola, 052 316 20 43 (abends)  
 mariannezanola@hotmail.com



## Kreativer Kindertanz in Hettlingen

*Sich zur Musik bewegen, tanzen, spielen, lachen, darstellen und den eigenen Körper kennen lernen - das stelle ich mir unter kreativem Kindertanz vor.*

*Nicht tänzerische Technik soll hier im Vordergrund stehen, sondern die Förderung der Ausdrucksfähigkeit sowie die Stärkung des Selbstwertgefühls jedes Einzelnen.*

*In den Tanzlektionen kommen auch rhythmische Instrumente, Tücher, Bälle und anderes mehr zum Einsatz.*

wo: Bühnenraum MZH in Hettlingen

- wann: Dienstag
- Kindergarten: 15.45h bis 16.45h
  - 1. bis 3. Klasse: 17.00h bis 18.00h

Anmeldung: [www.susannwalsler.ch](http://www.susannwalsler.ch), [info@susannwalsler.ch](mailto:info@susannwalsler.ch),  
 079/232 18 52

### Vorankündigung: VaKi Grillieren

Wir Väter treffen uns mit unseren Kindern am:

- **Samstag 23. September 2017 zum Grillplausch**

Wegen zu wenig Obst an den Bäumen fällt dieses Jahr leider das VaKi Mosten aus.

Es würde mich freuen, wenn Ihr Euch das Datum schon jetzt vorreserviert!

Weitere Details folgen in der nächsten Hettlinger Zeitung.

Ich freue mich auf ein tolles VaKi Erlebnis!

Norbert Kern

## Chäfertreff

**Gemütliches Zusammensein von Müttern und Vätern während ihre Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren spielen.** Ausserhalb der eigenen vier Wände gemütlich spielen, «kaffeln» und plaudern – und immer mit einem gemeinsamen Znüni. Wir freuen uns auf neue «Chäferli».

**Wann:** Jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr

**Wo:** Im Familienvereinsraum im 2. Stock des alten Gemeindehauses

**Unkostenbeitrag:** 2.– Fr. pro Familie

**Kontakt:** Janine Wassmer / 076 515 93 09  
 Sarah Moser / 078 841 59 96

## BABYSITTER-KURS

Der Kurs Babysitter richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren (am 1. Kurstag mind. 13 Jahre alt) bis 16 Jahre. Im Kurs werden die nötigen Kenntnisse vermittelt, die gute, anerkannte BabysitterInnen auszeichnen. Nach Erhalt des Diploms werden die Kontaktdaten auf der Babysitterliste der Gemeinde veröffentlicht.

### Kursinhalt

- Entwicklungsphasen vom Baby zum Kleinkind
- Körperpflege und Wickeln
- Spiel und Beschäftigung
- Zubereitung und Verabreichung von Mahlzeiten
- Krankheiten, Unfallverhütung und Notfälle
- Rechte und Pflichten als Babysitter

### Wann

2 Tage: Samstag, 16. September 2017 und  
Sonntag, 17. September 2017  
jeweils 9.00 – 15.00 Uhr / 1Std. Mittagspause

### Wo

Saal Multberg  
Dorfstrasse 22  
8422 Pfungen

### Kursleitung

Frau Silvia Müller-Lässer, Bassersdorf  
Schweizerisches Rotes Kreuz, Kanton Zürich

### Kosten

Fr. 132.– (inkl. Dokumentation)

### Anmeldung

bis Samstag 5. August 2017 an:

Nicole Mattle  
Hadenstrasse 50  
8422 Pfungen  
nicole.mattle@swissonline.ch



Die Anmeldung ist verbindlich!

Eine Bestätigung mit Einzahlungsschein folgt nach Ablauf der Anmeldefrist per Mail.

**Der Kurs findet nur statt, wenn mind. 13 Anmeldungen vorliegen – bitte Werbung machen!**



### Anmeldung für den Babysitter Kurs 2017

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Geb.-Datum \_\_\_\_\_

Tel. Nr. \_\_\_\_\_

Mobile-Nr.<sup>1</sup> \_\_\_\_\_

E-Mail<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

Geburtsort \_\_\_\_\_

Geburtsland \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift Eltern \_\_\_\_\_

**Mir ist es möglich auch regelmässige  
Einsätze zu leisten**



(bitte ankreuzen)

Mit der Unterschrift geben die Eltern das Einverständnis zur Teilnahme am Kurs **und** zur Veröffentlichung der Daten auf der Babysitter-Liste der Gemeinde.

<sup>1</sup>Die Mobile-Nr. nur angeben wenn sie später auf der Babysitter-Liste veröffentlicht werden soll!

<sup>2</sup>**Bitte angeben.** Die E-Mail Adresse wird nur für die Kommunikation zwischen den Organisatoren und Ihnen benötigt. Sie wird **nicht** auf der Babysitter-Liste veröffentlicht!



## Sommer Ausflug mit Schifffahrt auf dem Walensee

Mittwoch, 26. Juli 2017

Treffpunkt 8.00 Uhr Bahnhof Hettlingen

Unsere Sommerwanderung ist etwas weiter weg, darum fahren wir bereits um 8.12 Uhr weg.

Nach der Ankunft in Weesen nehmen wir den Kaffee etwas vornehm im Parkhotel Schwert, bekannt aus «Mini Beiz dini Beiz» ein. Nun wird gewandert, immer dem See entlang, leider auf Hartbelag, aber wenig befahren. Nach einer guten Stunde werden wir im Restaurant Burg-Strahlegg zum Essen erwartet. Der Weg zur Schiffstation ist kurz (15 Min).

Nun geniessen wir eine Fahrt auf dem Walensee (wer hat das schon gemacht). Privatgesellschaft darum etwas teurer. In Walenstadt angekommen brauchen wir noch eine halbe Stunde zum Bahnhof. Auf dem gleichen Weg wie die Hinfahrt kehren wir nach Hause zurück.

**Marschzeit** 2 Std.

**Hinfahrt** Hettlingen – Zürich – Weesen

**Rückfahrt** Walenstadt – Zürich – Hettlingen

**Kaffee/Gipfeli** Parkhotel Schwert Weesen

**Mittagessen** Restaurant Burg-Strahlegg Weesen

**Durst löschen** aus dem Rucksack

**Abfahrt** Bahnhof Hettlingen 08.12 Uhr  
Bahnhof Winterthur 08.22 Uhr

**Ankunft** Bahnhof Winterthur 17.49 Uhr  
Bahnhof Hettlingen 18.12 Uhr

**Kosten** Fr. 42.–, Unkostenbeitrag Fr. 5.–

**Versicherung** ist Sache der Teilnehmenden

**Tourenleitung** Klär Lauener

**Anmeldung** Dienstag, 12.00 Uhr,  
Tel. 052 316 17 35

## Bornhausen - Eschenz – Insel Werd – Stein am Rhein

Mittwoch, 30. August 2017

Treffpunkt 8.40 Uhr Bahnhof Hettlingen

Nach leichtem Aufstieg über Grünegg gelangen wir in den Wald und gemütlich auf der Waldstrasse nach Eschenz.

In Manuelas «Brotlädeli» wartet unser Mittagessen auf uns.

Nun geht es auf die Insel Werd zu einem kleinen Rundgang. Weiter dem Rhein entlang bis zur ehemaligen Probstei und wieder zurück zum Bahnhof Stein am Rhein. Wer lieber dem Städtchen einen Besuch abstattet, kommt einfach um 14.45 Uhr zum Bahnhof. Über Schaffhausen kehren wir nach Hettlingen zurück.

**Marschzeit** 2 ½ Std

**Hinfahrt** Hettlingen – Winterthur – Frauenfeld – Bornhausen

**Rückfahrt** Stein am Rhein – Schaffhausen – Hettlingen

**Kaffee/Gipfeli** Restaurant Blumenstein Frauenfeld

**Mittagessen** Im Brotlädeli Eschenz

**Durst löschen** aus dem Rucksack

**Abfahrt** Bahnhof Hettlingen 08.48 Uhr  
Bahnhof Winterthur 09.04 Uhr

**Ankunft** Bahnhof Hettlingen 16.12 Uhr

**Kosten** Fr. 17.–, Unkostenbeitrag Fr. 5.–

**Versicherung** ist Sache der Teilnehmenden

**Tourenleitung** Klär Lauener

**Anmeldung** Dienstag, 12.00 Uhr,  
Tel. 052 316 17 35



## Wandergruppe Hettlingen

Die grosse Wanderung

### Vom Hallwilersee über den Lindenberg ins Freiamt

Mittwoch, 12. Juli 2017

Treffpunkt 7.00 Uhr Bahnhof Hettlingen

Diese Wanderung führt uns durch wenig bekanntes Gebiet und z.T. auf dem Ämtlerweg vom Türlerseer nach Sihlbrugg. Die Informationstafeln am Weg erzählen uns über Natur, Sagen und Industrie in dieser Gegend. Im Weiler Heisch mit den schönen Riegelhäusern gibts im gemütlichen Beizli den Zmittag. Wir begeben uns anschliessend entlang dem Huserberg zum bekannten Schweikhof, von wo wir eine wunderschöne Aussicht geniessen. Nun ist es nicht mehr weit bis nach Sihlbrugg.

<b>Marschzeit</b>	vormittags 2 ½ Std. nachmittags 1 ¼ Std.
<b>Hinfahrt</b>	Hettlingen – Winterthur – Lenzburg – Mosen
<b>Rückfahrt</b>	Muri AG – Winterthur – Hettlingen
<b>Kaffee/Gipfeli</b>	Camping Shop Mosen
<b>Mittagessen</b>	Gasthof Guggibad Buttwil
<b>Zwischen- verpflegung</b>	aus dem Rucksack
<b>Abfahrt</b>	Bahnhof Hettlingen 07.12 Uhr
<b>Ankunft</b>	Bahnhof Hettlingen 17.11 Uhr
<b>Ausrüstung</b>	gutes Schuhwerk, ev. Regenschutz
<b>Kosten</b>	Kollektiv-Halbtax ca. Fr. 24.–, Unkostenbeitrag Fr. 5.–
<b>Versicherung</b>	ist Sache der Teilnehmenden
<b>Anmeldung</b>	bis Dienstag, 11. Juli 2017, 12.00 Uhr, an Max Ziegler, Tel. 052 316 16 45 oder postmags@bluewil.ch

Liebe Wanderfreunde

Im August erscheint keine Hettlinger Zytig. Bitte das Datum für die Wanderung im August vormerken:

**Mittwoch, 9. August 2017**

Das Programm folgt vor Ende Juli per Mail, Aushang Gemeindekanzlei etc.

Voraussichtliche Route:

**Rigi Kulm – Rigi Kaltbad – Rigi Scheidegg**

Einen wunderschönen Sommer wünscht  
Elisabeth Meili

### Die Baumschule mit Charme...



...frische Kräuter...Stauden...Sträucher...Bäume  
...Rosen...Saisonflor...Anlässe rund ums Gartenjahr

Baumschule/ Pflanzencenter Todt AG  
Oberwilerstr. 6 8442 Hettlingen

www.pflanzencenter.ch





## Verein Spitex RegioSeuzach

Der Festsaal des Alterszentrums im Geeren füllt sich, Stühle werden noch hingetragen. Dann kann Ruth Jucker, Präsidentin, die Anwesenden zur diesjährigen Mitgliederversammlung (MV) des Vereins Spitex RegioSeuzach willkommen heissen. Die Gemeinden werden von Svenya Honegger und Bruno Kräuchi aus Hettlingen vertreten. Aus dem neuen Versorgungsgebiet sind Sandra Reinli, Gemeinderätin von Altikon und Martin Bühler, Gemeindepräsident von Ellikon an der Thur, anwesend. Weiter werden Herr Flückiger von der Firma Mora Treuhandberatung GmbH sowie der Referent, Prof. em. Dr. Ueli Mäder, Soziologe, begrüsst. Jürg Brändli, der die Spitex durch Fusion begleitet hat, ist ebenfalls anwesend.

Das Spitex-Jahr 2016 war durch die Vorbereitung des Zusammenschlusses von Spitex ADER mit Spitex RegioSeuzach geprägt. Seit dem 1. Januar 2017 zählen die bisherigen Gemeinden Seuzach, Hettlingen, Dägerlen und neu die Gemeinden Altikon, Dinhard, Ellikon an der Thur und Rickenbach ZH zum grösseren Versorgungsgebiet.

Der Betrieb konnte im 2016 gut 15% mehr Stunden verrechnen als im Vorjahr. Trotz Zusatzprojekten konnten die Dienstleistungen unter den vorgegebenen Normkosten erbracht werden.

Beatrice Dancsecs informiert, dass unsere Organisation im Jahr 2016 49'909 Stunden an direkter Pflege und Hilfe erbracht hat.

Die Mehrheit bei der Klientel ist weiblich. Sie benötigt vermehrt Unterstützung im Haushalt. Die grösste Bedarfssteigerung zeigt sich in der Altersgruppe 80 und älter. Ursache dafür sind die komplexen Pflegesituationen wegen Mehrfacherkrankungen. Dank Spezialisierung und aufgebauten Fachkompetenzen, z. B. in onkologischer Pflege und Wundpflege, können diese anspruchsvollen Pflegeleistungen durch Spitex RegioSeuzach selbst erbracht werden.

Die Rechnung 2016 zeigt ein Ertragswachstum von 12,6%. Die Personalkosten sind gestiegen. Dafür sind die Arbeitsleistungen Dritter stark zurückgegangen. Die Spitex darf CHF 16'333.– an Leidspenden 2016 verdanken.

Im Budget 2018 prognostizieren wir ein Ertragswachstum von 12,3%.

Durch dieses Wachstum, die zunehmende Spezialisierung und die konsequente Weiterbildung unseres Personals werden die Personalkosten und der Betriebsaufwand ansteigen.

An der diesjährigen MV läuft die reguläre Amtsdauer des Vorstandes ab. Der bisherige Personalvorstand, Laszlo Holloköi, tritt nach 12 Jahren zurück. Als Nach-

folgerin stellt sich Simone Hochuli aus Altikon zur Verfügung. Die Pflegefachfrau FH arbeitet im KSW und verfügt über Fachverantwortungs- und Managementenerfahrung.

Gemäss Zusammenschlussvertrag mit Spitex ADER soll der Vorstand mit mindestens einem Vorstandsmitglied aus dem neuem Versorgungsgebiet ergänzt werden. Dafür konnte die Rechtsanwältin Marie-Louise Isler aus Dinhard gewonnen werden. Die übrigen bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich weiterhin zur Verfügung. Die Präsidentin und die Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt.

Das Gremium setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

<b>Ruth Jucker</b>	<b>Präsidentin</b>
<b>Maria Weber</b>	<b>Vizepräsidentin</b>
<b>Christian Schüder</b>	<b>Ressort Finanzen</b>
<b>Simone Hochuli</b>	<b>Ressort Personal</b>
<b>Claudia Naef Binz</b>	<b>Ressort Aktuariat</b>
<b>Roger Marsel</b>	<b>Ressort Material / Liegenschaft</b>
<b>Marie-Louise Isler</b>	<b>Beisitzerin</b>

Herr Albrecht aus Seuzach lobt die Veranstaltung und die erhaltenen Informationen. Er regt an, die Namen der Vorstandsmitglieder auf der Homepage aufzuführen. Die Aktuarin informiert, dass sie auf [www.spitex-regioseuzach.ch](http://www.spitex-regioseuzach.ch) unter Verein/ Vorstand zu finden sind. Wir freuen uns, wenn unsere Homepage rege besucht wird.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung hält der Soziologe, Prof. em Ueli Mäder, ein Referat zum Thema «Soziale Perspektiven: im Alter, in der Pflege und im Leben». Er stellt zu Beginn die Frage: welche Bevölkerungsgruppe ist zahlenmässig grösser? Die 0–19 jährige oder die 65-Jährigen und älter? Diejenige zwischen 0–19 Jahren macht 20,1%, die 65 Jahre und älter 17,9% (Statistik 2015) aus.

In seinem lebhaft vorgetragenen Referat zitiert er alte Personen. Laure Wyss z.B. schreibt in ihrem Buch «Schuhwerk im Kopf» (2000): «Ich bin jetzt alt. Zum Alter gehöre offenbar: vorsichtig sein, sich im Altersheim anmelden, nichts riskieren, Pläne fallen lassen. Es sei kein Schleck, zu den scheinbar Überfälligen zu gehören.»

Wie sieht die Wirklichkeit aus?

- 70% der über 80-Jährigen leben selbständig, 30% in einer Institution.
- 20% der über 85-Jährigen beanspruchen die Spitex.

Und nochmals Laure Wyss: «Nicht jede Schwäche ist schwach. Aus der Schwäche entstehen neue Kräfte.» In Debatten über die anstehende Rentenreform werden despektierliche Nachrichten über ältere Leute dargeboten, zu Unrecht, denn

- Sie haben durch ihre Leistungen für ihre Renten einbezahlt und sie verdient!
- 9 Mia Stunden/Jahr unbezahlte Arbeit – ein Gross- teil davon wird von älteren Personen/Renten- berechtigten geleistet – stehen gemäss Bundesamt für Statistik (2015) gegenüber
- 8 Mia Stunden bezahlter Arbeit.

Ueli Mäder gibt der aufmerksamen Hörschaft die positiven Empfindungen Pablo Casals, (1876–1973), weltberühmter Cellist, Komponist und Dirigent, mit auf den Weg:

«Alter ist etwas Relatives. Wenn man weiterarbeitet und empfänglich bleibt für die Schönheit der Welt, die uns umgibt, dann entdeckt man, dass Alter nicht notwendigerweise Altern bedeutet, wenigstens nicht Altern im landläufigen Sinne. Ich empfinde heute viele Dinge intensiver als je zuvor, und das Leben fasziniert mich immer mehr.»

*Maria Weber, Vorstand Spitex RegioSeuzach*

Impulse für Ihr Wohlbefinden

med. Masseur eidg. FA

Ernährungscoach

Energie Arbeit



Pirmin  
Waltenspühl

[natuerlichmensch.ch](http://natuerlichmensch.ch)



Jetzt  
online  
buchen

Jetzt  
auch in  
Hettlingen

Ulmenstrasse 6 · CH-8442 Hettlingen · Tel. +41 41 760 03 50 · [pw@natuerlichmensch.ch](mailto:pw@natuerlichmensch.ch)



*Dürfen sich unsere älteren Mitbewohner eines Tages über ein bedarfsgerechtes AZiG freuen?*

## Projekt Erweiterung und Teilsanierung AZiG Finanzierungsalternativen müssen geprüft werden

Die Traktandenliste für die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Alterszentrum im Geeren in Seuzach vom 19. Juni beinhaltete einige gewichtige Geschäfte, die von den anwesenden 22 stimmberechtigten Delegierten denn auch lebhaft diskutiert wurden. Jürg Allenspach, Präsident der Delegiertenversammlung, erinnerte einleitend daran, dass man sich erstmals nach Genehmigung der neuen Statuten treffe. «Der zwölfköpfige Vorstand ist abgelöst worden durch eine siebenköpfige Betriebskommission, die seit Jahresbeginn stark gefordert ist – und die bereits sehr viel geliefert hat! Ja, das AZiG baut seine Zukunft».

### Positive Jahresrechnung 2016

Nach der jeweils einstimmigen Wahl des Hettlinger Gemeindepräsidenten Bruno Kräuchi als Vizepräsident und von Andrea Fatzer als Protokollführerin der Delegiertenversammlung warf auch die von Marcel Knecht (Betriebskommission/Gemeinderat Seuzach) und Stefan Callegher (Leiter Finanzen) präsentierte Jahresrechnung 2016 dank dem Ertragsüberschuss von rund 609'500 Franken (Budget 223'000 Franken) keine hohen Wellen. «Das deutlich bessere Resultat ist bei durchwegs hoher Auslastung hauptsächlich auf tiefere Personalkosten zurückzuführen», so Stefan Callegher. Die Investitionsrechnung schliesst bei einem Voranschlag von 2,530 und effektiven Ausgaben von 2,539 Millionen Franken mit einer Punkte-landung ab.

### Eigentümerstrategie verabschiedet

Die von Kurt Roth (Präsident Betriebskommission/Gemeindepräsident Wiesendangen) vorgestellte Eigentümerstrategie soll die unternehmerischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialpolitischen Ziele für die Betriebskommission definieren. Dabei sorgte vor allem die Frage, welche Dienstleistungen für das AZiG in Zukunft «Pflicht» und welche nur wünschbar sind, zu einer längeren Diskussion. Die Betriebskommission sieht die Priorität aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten und des prognostizierten Bettenbedarfs klar im Bereich «Pflegedienstleistungen», während Altersheimplätze, Tagesstrukturen und Mahlzeitendienst sekundäre Priorität haben. Das sah auch die Mehrheit der Delegierten so, denn gegenteilige Anträge wurden deutlich abgelehnt. In der Schlussabstimmung passierte das Geschäft klar mit 20 Ja gegen 1 Nein.

### Stolperstein Eigenkapitaleinschuss durch Gemeinden

Sowohl der Präsident der Baukommission Urs Roost (Gemeinderat Dägerlen) als auch Andreas Möckli, Mitglied der Betriebskommission, bezeichneten das nun vorliegende Projekt «Erweiterung und Teilsanierung AZiG» als ausgereift und praxistauglich, verbunden mit einer guten Etappierung, so dass während der Bauzeit keine temporären «Auslagerungen» von Bewohnenden notwendig sind. In der Planungsphase sind die betrieblichen Bedürfnisse eingeflossen, der



Kostenvoranschlag garantiere dank seinem Detaillierungsgrad für eine hohe Kostensicherheit. Der beantragte Baukredit von 53 Millionen Franken beinhaltet neben dem Projektierungskredit von 3,85 Millionen neu auch sämtliche Infrastrukturinvestitionen wie beispielsweise die Anschaffung von Pflegebetten. Der eigentliche Anlagekredit für die Gebäulichkeiten liege bei rund 47 Millionen und damit nahe beim Kostendach von 45 Millionen, das von der DV im Juli 2014 vorgegeben worden war.

Das in mehreren Optimierungsstufen erarbeitete Projekt wurde denn auch von den meisten Votanten trotz der finanziell bedingten partiellen Abstriche gegenüber dem seinerzeitigen Wettbewerbsprojekt als gut und nachhaltig beurteilt. Was aber nicht goutiert wurde war die im Antrag integrierte Erhöhung des Eigenkapitals der Gemeinden um 15 Millionen. «Damit», so Stefan Callegher, «wird die im Zusammenhang mit dem Bauprojekt nötige Liquidität sichergestellt und wir profitieren auf dem Kapitalmarkt von optimalen Zinsbedingungen». Trotz seiner Argumente und auch wenn die RPK sich hinter den Antrag der Betriebskommission stellte – der Rückweisungsantrag und der damit verbundene Auftrag Finanzierungsvarianten auszuarbeiten, fand die Unterstützung einer Mehrheit der Delegierten. Damit wird auch der in Aussicht genommene Baukredit-Abstimmungstermin vom kommenden 26. November hinfällig.

Auch der Antrag «Entschädigung für die Betriebskommission» wurde nicht vorbehaltlos durchgewunken. So beantragte die RPK, die fixe Entschädigung von 72'000 und den variablen Betrag von 25'000 Franken vorerst nur für das Jahr 2017 zu genehmigen. «Die RPK stellt fest, dass die beantragten Entschädigungen nur auf Schätzungen der zu leistenden Arbeit basieren.» Verbunden mit dem Auftrag, an der nächsten DV ein Entschädigungsreglement vorzulegen, wurde dem Antrag der RPK einstimmig zugestimmt.

*Walter Minder*

## Gemeinsam Windenergie hautnah erleben

- Wann** Sonntag, 3. September, 10.00 – ca. 15.00
- Was** Ausflug zum neu eröffneten **Windpark Veraforen** (im Wald des Tengener Stadtteils Wiechs, DE) und zur **Trippel-Windradschiff** «Hans» in Beringen (SH). In einer Führung werden wir alles Wissenswerte über die Anlagen erfahren. Ein gemeinsames Mittagessen und ein gemütlicher Spaziergang auf dem Randen bilden das Rahmenprogramm. Jung und Alt sind herzlich willkommen.
- Kosten** eigene Anreise, Mittagessen. Fahrgelegenheit im Auto wird nach Möglichkeit angeboten.
- Details** Folgen per Mail und in der nächsten Hettlinger Zytig
- Anmeldung** an Madeleine Oelen, oelenm@gmail.com oder Tel. 052 383 15 80





## Petition Pro Erdwall A 4: Überwältigend klarer Auftrag an den Gemeinderat!

Am Samstag, 1. Juli 2017, punkt 11 Uhr, begrüusste Romi Staub im Namen der Task-Force A 4 neben Gemeindepräsident Bruno Kräuchi und Gemeinderat Richard Weber rund 70 Personen, unter ihnen auch Gäste aus Adlikon, sowie Medienvertreter auf der Autobahn-Überführung «Kaiserbuck» zur Übergabe der Petitions-Unterschriften an den Hettlinger Gemeinderat.

In ihrer Ansprache wies Staub darauf hin, dass dieser Tag eine Zäsur für die Task-Force bedeute, weil deren primärer Auftrag nun erfüllt sei. Die Mitglieder hatten in unzähligen Stunden freiwilliger Arbeit umfassende Grundlagen für eine optimierte Lösungsvariante zur Erhaltung des ostseitigen Erdwalls zusammengetragen, die sie dem Gemeinderat für Verhandlungen mit dem Astra zur Verfügung stellen. So liessen sie von zwei unabhängigen Fachstellen die Kosten für die Verschiebung des bestehenden Erdwalls schätzen. (Für besorgte Steuerzahler: diese Schätzungen liegen bei CHF 250'000.-; die Amortisierung über 40 Jahre würde rund CHF 6'000.- p/Jahr ausmachen.)

Mit sichtlicher Freude vom überwältigenden Ergebnis verkündete Romi Staub, dass **1'788** EinwohnerInnen die Petition unterzeichnet haben, was einem Anteil von rund **70% der über 16-Jährigen** HettlingerInnen entspricht! «Diese überwältigend hohe Anzahl Unterschriften ist nicht nur ein Auftrag an die Behörden, ohne Wenn und Aber zu handeln, sondern auch einer an die Task-Force, die Umsetzung der Petition eng zu verfolgen und nötigenfalls weitere Massnahmen an die Hand zu nehmen. Ich bin mächtig stolz auf die Hettlinger Bevölkerung, die hiermit ein eindrückliches Zeichen der Solidarität und für das Gemeinwohl gesetzt hat und für die Planungs- und Rechtssicherheit einsteht!» Staub sagte, sie hoffe auch auf diese Solidarität, wenn über das Budget für dieses Projekt abgestimmt werde.

Zusammen mit der Unterschrift übergab die Petitions-Leiterin auch einen Brief der Task-Force an den Gemeinderat, mit der Bitte, konkreten Fragen zum weiteren Vorgehen zu beantworten. Als symbolische Geste, dass der Behörde mit diesen Unterschriften



Hier wartet der eigentliche Festakt-Grund: ein dickes Paket unterschriebener Petitionsbogen.



Oben: Knapp 100 Personen versammeln sich auf der gesperrten Aeschmerstrasse, mit Blick auf die auszubauende Autobahn. Mitte: 3,2 Kilo Unterschriftenbögen mit 1788 Unterschriften werden feierlich der Gemeindedelegation übergeben.

Oben r.: Romi Staub, Team-Leiterin Petition, mit einer Zusammenfassung der Petition sowie der gesammelten Unterschriften.



Rechts: v.l.: Richard Weber, Bauvorsteher, Bruno Kräuchi, Gemeindepräsident, Romi Staub, Team-Leiterin Petition.



Ein grosser Sieg für die Task-Force-Teamleiterin Romi Staub: die gesetzte Marke von tausend Unterschriften wurde klar übertroffen!



Links: Noch ist der «Verhandlungskoffer», den der Bauvorsteher Richard Weber überreicht erhält, leer.  
 Oben: Als erstes Geschenk überreicht Task-Force-mitglied Markus Senn einen Ordner mit Plänen, Akten-Notizen und Unterlagen zur Autobahn und zum Erdwall, welche aus Archiven und Amtsstuben zusammengetragen wurden. Überreicht werden z.B. Baldriantropfen zum Beruhigen, Ovi-Schoggi zum Stärken, Crashkurs-Buch «erfolgreich verhandeln», Doppelmeter mit Planmass-Angaben und ein Verhandlungsshirt mit einem klaren Bekenntnis.

ein Herzensanliegen der Bevölkerung anvertraut werde, überreichte Staub dem Gemeindepräsident eine Rose.

Gemeindepräsident Bruno Kräuchi zeigte sich tief beeindruckt vom unerwartet hohen Petitions-Ergebnis. Er wies daraufhin, dass die Behörde seit 15 Monaten intensiv mit der Thematik beschäftigt sei, Kontakt zum Bundesamt für Strassen (Astra) und zum UVEK pflege sowie in engem Kontakt mit den ebenfalls betroffenen Vertretern der Nachbargemeinden stehe. Am 11. Juli 2017 finde eine erste Info-Veranstaltung für Gemeindebehörden beim Astra statt. Kräuchi sagte, dass die Motivation gross sei, den sogenannten Besitzstand für unsere Bevölkerung zu wahren. «Der Gemeinderat wird sich nach seinen Möglichkeiten bei den Bundesstellen dafür einsetzen, dass die heutige Wirkung und die Botschaft bei den verantwortlichen Stellen beim Bund weiter ankommt.» Bruno Kräuchi bedankte sich bei der Taskforce und deren HelferInnen für den unermüdlichen Einsatz und die Unterstützung in diesem Projekt. «Ich bin sehr stolz, was Sie, liebe Hettlingerinnen und Hettlinger, in dieser kurzen Zeit zustande gebracht haben.»

Für Tiefbauvorsteher Richard Weber hielt die Task-Force eine besondere Überraschung bereit. Mit eindringlichen Worten überreichte ihm Markus Senn mehrere Gegenstände zum Auffüllen des bereitstehenden Verhandlungskoffers: nebst einem Nagel, ein Schnellkurs in Konfliktlösung, ein Hufeisen, Ohropax, einer Ovosport-Schokolade und Leibchen mit dem Logo «Pro Erdwall». Als besonderes Geschenk erhielt Weber einen Ordner mit den kompletten Unterlagen, welche für die Verhandlungen mit dem Astra nötig sind!

Kurz nach 11.30 Uhr konnte Romi Staub alle Anwesenden zu Grillwurst und Tranksame einladen. Was

Gestärkt mit 1788 Unterschriften sowie einem gut gefüllten Verhandlungskoffer kann der Gemeinderat nun hoch erhobenen Hauptes in die Verhandlungen mit dem ASTRA treten.



notabene (wie alle anderen Auslagen inkl. Werbe-Blachen) von privater Seite gesponsert wurde. Trotz der kühlen Witterung nutzten zahlreiche Gäste die Gelegenheit, bei Speis und Trank über das Projekt und anderes auszutauschen. Herzlichen Dank dem «Oldie-Club» für das Betreiben der Festwirtschaft und der Feuerwehr für Strassensperre und Parkdienst! Dank der unbürokratisch grosszügigen Bewiligung durch die Neftenbacher Behörden durften wir nicht nur die Zeughausstrasse zwischen 10.30 und 12.00 Uhr sperren und den Verkehr über die Riethofstrasse umleiten, sondern unseren kleinen Akt auf dem Kaiserbuck – Gemeindegebiet Neftenbach – durchführen. An dieser Stelle ein freundnachbarschaftlich herzliches Dankeschön unseres Gemeindepräsidenten und der Task-Force an den Gemeinderat Neftenbach! Die Task-Force bedankt sich bei allen, die zum guten Gelingen dieses wichtigen Anliegens beigetragen haben! (Siehe separater Artikel.)

Namens der Task-Force A 4, Romi Staub

## Task-Force A 4: Petition pro Erdwall – zum Erfolg verdammt!



Namens der Task-Force A4 danke ich allen Hettlingerinnen und Hettlinger herzlich für ihre überzeugende Solidarität sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren grossartigen Einsatz zugun-

ten unserer Wohn- und Lebensqualität!

Alle unsere Ausgaben wurden privat finanziert!

Herzlichen Dank allen Sponsoren, für die grosszügigen Spenden!

Natürlich können wir nicht voraussehen, wie es jetzt weitergeht. Wir werden jedoch weiterhin am Ball bleiben, beobachten, informieren und gegebenenfalls weitere Schritte unternehmen, um diesem berechtigten Anliegen zum Durchbruch zu verhelfen.

Für die Task-Force A 4, Romi Staub



## Freilicht-Theater in Seuzach – Ein in jeder Beziehung schöner Abend

Am Samstag, 10. Juni luden die Kulturkommissionen Hettlingen und Seuzach zusammen zum Open-Air von Jeremias Gotthelfs *Die schwarze Spinne* des Theater Kanton Zürich ein. Dieses Jahr bestand kein Zweifel, ob das Freilicht-Spektakel draussen abgehalten werden kann: Schöneres Sommerwetter kann man sich wirklich kaum wünschen. Wolkenloser Himmel, angenehme Temperaturen ein klarer Sternenhimmel. Über 150 Zuschauerinnen und Zuschauer wollten sich diesen vergnüglichen Kultur-Abend nicht entgehen lassen.

Diese optimalen Rahmenbedingungen stellten die Betreiber der Festwirtschaft allerdings vor eine grosse logistische Herausforderung. So viele Besucherinnen und Besucher, die sich vor der Vorstellung verköstigen wollten, hatte nicht der grösste Optimist gerechnet. Laufend wurden Tische und Bänke aufgebaut, Nachschub an Wurstwaren musste organisiert werden. Doch dank dem vorzüglichen Einsatz aller Helferinnen und Helfer konnten praktisch alle Bedürfnisse befriedigt werden.

Das Theater Kanton Zürich hat es verstanden, mit einer auf das Wesentliche beschränkten Inszenierung mit Witz und Ironie die Gunst des Publikums zu er-

freuen. Der lange anhaltende Applaus haben sich die Schauspielenden wirklich verdient.

Ein grosser Dank geht an den Feuerwehr-Oldie-Club Hettlingen-Dägerlen für die feine Festwirtschaft, die Jugend-Fachstelle Seuzach/Hettlingen für das tolle Dessert-Bufferet und natürlich dem Hauswart-Ehepaar Sonja und Marcel Eichenberger für die grosse Unterstützung.

Wir freuen uns schon heute auf die nächste Freilicht-Vorstellung des Theater Kanton Zürich im kommenden Jahr, gespielt wird William Shakespear's *Sommernachtstraum*  
*Urs Zeller, Kulturkommission Seuzach*



### «Pfunggeli»

Die Wanderbühne Dr. Eisenbarth spielt  
**Mittwoch, 1. November 2017**  
Mehrzweckhalle Hettlingen

### «Mary»

Das Kabarettduo schön&gut spielt ihr neues Stück  
**Mittwoch, 8. November 2017**  
Zelglitrotte Hettlingen

### «Tierra»

Spanischer Abend mit der Flamenco Gruppe  
Hechizo Flamenco mit ihren neuen Stück  
**Freitag, 17. November 2017**  
Zelglitrotte Hettlingen

### «Dornrösli»

Das Märlietheater Züri spielt  
**Samstag, 20. Januar 2018**  
Mehrzweckhalle Hettlingen

### «Kindergeschichten» von Peter Bichsel

Manuel Löwensberg spielt  
**Mittwoch, 7. Februar 2018, 14.00 Uhr**  
Mehrzweckhalle Hettlingen

### «Galgevögel»

Die bekannte Thurgauer Band  
**Freitag, 16. März 2018**  
Zelglitrotte Hettlingen

Bei allfälligen Fragen zu den Veranstaltungen gibt  
Ihnen Frau Lilly Zingg, Tel. 076 454 12 10 oder E-Mail  
lilly.zingg@sunrise.ch gerne Auskunft.

## Heisse Tipps für coole Hunde



Hunde können ihre Körpertemperatur nur durch Hecheln regulieren. Sommerliche Temperaturen können deshalb rasch zu einer Überhitzung führen. Mit diesen Tipps kann Ihr Hund die heissen Sommertage geniessen:

#### Wasser

- Dem Hund stets ausreichend frisches Wasser zur Verfügung stellen, er soll jederzeit trinken können.
- Bei längeren Spaziergängen oder Aufenthalt in der Stadt dem Hund immer wieder Trinkwasser anbieten.
- Den Hund in fliessenden Gewässern wie Seen oder Bächen spielen und sich abkühlen lassen.

#### Schatten

- Den Hund vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Mit dem Hund im Wald oder schattigen Park spazieren.
- Strecken auf Asphalt, Strassenpflaster oder freie Felder ohne Schatten meiden.
- Den Hund auf kühlen Flächen (Fliesen, Steinboden, schattige Wiese) ruhen lassen.

#### Bewegung

- Ausgedehntes Gassi gehen während der kühleren Morgen- und Abendstunden, Mittagshitze meiden.
- Sportliche Anstrengungen besonders über die Mittagszeit vermeiden.

#### Vorsicht vor der «Autofalle»

Denken Sie daran, Hunde und andere Tiere nicht im Auto zurückzulassen, auch nicht für kurze Zeit. Bei 30 °C Aussentemperatur steigt die Fahrzeuginnen-temperatur nach 10 Minuten bereits auf 37 °C an, nach 30 Minuten auf 46 °C. Eine heruntergekurbelte Fensterscheibe reicht dabei nicht aus, um den Innenraum abzukühlen. Auch in Parkhäusern und Tiefgaragen kann es im Innern eines Fahrzeugs rasch warm und stickig werden, was es dem Hund erschwert, seine Körpertemperatur zu regulieren.

Kanton Zürich  
Gesundheitsdirektion, Veterinäramt



**Fassadenrenovierungen,  
Aussenwärmedämmungen &  
Malerarbeiten**

**www.kurz-ag.ch**

**Ellikon an der Thur**

**Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung. 052/315 21 11**

Gerüstungen, Rissesanierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen  
Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen



malen/tapezieren  
verputzen  
Altbau-  
sanierungen

Sascha Dietiker Eidg. dipl. Malermeister  
8442 Hettlingen Tel. 052 301 18 85

[www.maler-dietiker.ch](http://www.maler-dietiker.ch)

Hauptsponsor des SC Hettlingen



**ELPAG**

*sorgt für Spannung*

Tössfeldstrasse 37  
Tel. 052 212 33 44

8406 Winterthur  
[www.elpag.ch](http://www.elpag.ch)

**Ihr Partner für Elektroinstallationen**



## Grundstückgewinnsteuer beim Verkauf

**Beim Verkauf einer Liegenschaft muss oft die Hypothek vorzeitig aufgelöst werden, was zu einer Vorfälligkeitsentschädigung führt. Ein neuer Bundesgerichtsentscheid ändert die Praxis im Kanton Zürich und erlaubt einen Abzug bei der Grundstückgewinnsteuer.**

Es gibt viele Gründe, warum man seine Liegenschaft verkaufen möchte. In vielen Fällen erfolgt der Entscheid für einen Verkauf mittel- bis kurzfristig und konnte beim letztmaligen Abschluss der Festhypothek nicht berücksichtigt werden. Wenn beim Verkauf noch eine Festhypothek besteht, kann diese unter Umständen auf eine andere Liegenschaft oder dem Käufer übertragen werden. Wenn dies aber nicht möglich ist, muss die Festhypothek vorzeitig gekündigt werden. In diesem Fall verlangt die kreditgebende Bank eine sogenannte Vorfälligkeitsentschädigung. Je nach Höhe, Laufdauer und Zins kann diese Vorfälligkeitsentschädigung mehrere Zehntausend Franken betragen.

Am 28. April 2017 hat das Bundesgericht ein neues Urteil veröffentlicht, welches die bisherige Praxis zugunsten der Hauseigentümer verändert. Beim publizierten Fall ging es um eine Liegenschaft im Kanton Zürich, bei welcher die Eigentümer eine sehr hohe Vorfälligkeitsentschädigung bei der Grundstückgewinnsteuer abgezogen haben. Dieser Abzug wurde von der Stadtzürcher Steuerkommission, dem kantonalen Steueramt sowie vom Verwaltungsgericht nicht akzeptiert. Das Bundesgericht hat diesen Entscheid umgestossen und erlaubt einen Abzug der Vorfälligkeitsentschädigung bei den Anlagekosten, wenn die Auflösung der Hypothek untrennbar mit dem Verkauf der Liegenschaft verbunden ist. Im beurteilten Fall wurde die Hypothek unmittelbar vor der Veräusserung der Liegenschaft endgültig aufgelöst und nicht durch eine neue Hypothek ersetzt.

Haben Sie Fragen zum Immobilienverkauf oder zur Grundstückgewinnsteuer? Die HEV Experten helfen Ihnen gerne weiter..



Wir engagieren uns für den Schutz Ihres Wohneigentums und sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um Ihr Zuhause geht. Den Immobilienmarkt in Ihrer Gemeinde kennen wir bestens. Vertrauen Sie uns! Ihr Immobilienpartner für Verkauf, Rechtsberatung, Vermietung und Schätzung.



**HEV** Region Winterthur

Telefon 052 212 67 70

[www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch)





**Wir gratulieren unseren diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden und wünschen ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Weg!**

**Gruppe 1:** Pfrn. Monika Wilhelm, Cinja Gräff, Anic Müri, Sandro Colombini, Ryan Ulrich, Nico Furrer, Simon Lehmann, Celine Schelker, Pfr. Severin Oesch



**Gruppe 2:** Pfrn. Monika Wilhelm, Alina Schmalz, Alisha Blatter, Nils Harangozo, Shania Kuhn, Nina Wüest, Gian Keller, Franziska Maier, Pfr. Severin Oesch





**Gruppe 3:** Pfrn. Monika Wilhelm, Tanja Meli, Jeannine Roggensinger, Charlotte Haag, Dominik Jud, Eric Bertschinger, Rebecca Meier, Leonie Burgener, Pfr. Severin Oesch



**Gruppe 4:** Pfrn. Monika Wilhelm, Silvan Kummer, Marvin Schweigler, Giuliano Gianotti, Nina Schoch, Géraldine Kistler, Julia Brönnimann, Lara Lamprecht und Pfr. Severin Oesch



## Gottesdienst mit dem Kammerchor Winterthur



■ Sonntag, 9. Juli 2017, 10.00 Uhr, Kirche

QUEEN! Wer gerät bei den Songs der britischen Rockband Queen nicht selber ins Singen oder mindestens ins Tanzen oder Fusswippen? «We are the champions» oder «Bohemian Rhapsody» – wer kennt diese Songs nicht?!

Aber wie tönen diese Songs, wenn sie ein Kammerchor singt? Kommen Sie in den Gottesdienst und erfahren Sie es! Und natürlich gibt's eine Predigt dazu ... und wie schön: auch eine Taufe!

Mit: Kammerchor Winterthur (Leitung: Burkhard Kinzler) und Pfrn. Esther Cartwright

## Ökumenischer Mittagstisch für alle Hettlinger Seniorinnen und Senioren



■ Donnerstag, 7. September 2017  
12.00 Uhr in der Pfarrerschür

Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen. Die Mahlzeit kostet CHF 15.–. Auf Wunsch organisieren wir gerne einen Fahrdienst. Anmeldungen bis vorangehenden Dienstag bei Cornelia Kaspar, Kirchenpflegerin, Tel. 052 301 11 62

## Regional-Gottesdienst in Hettlingen



■ Sonntag, 23. Juli 2017, 10.00 Uhr, Kirche

Mitten in den Sommerferien ein lockerer Gottesdienst voller Musik. Der junge Hornist Máté Borbíró verwöhnt uns zusammen mit unserem Organisten Christian Ringendahl.

Mit: Pfrn. Esther Cartwright



## Mädchentreff «Für alle Girls ab der 6. Klasse»

- 25.8. Töpfern
- 8.9. Minigolf
- 22.9. Von Mädchen – für Mädchen
- 29.9. Kochduell
- 27.10. Tanzen, tanzen, tanzen ...
- 10.11. Beauty & Style
- 17.11. plug in & Drinks
- 1.12. Von Mädchen – für Mädchen
- 15.12. Süsse Weihnachten

Freitags von 19.00–21.00 Uhr  
Esther Zulauf, Bereich Kinder, Jugend & Familien, Nadia Hintermüller

## Schulanfangs-Gottesdienst



■ **Sonntag, 20. August 2017, 10.00 Uhr, Kirche**

Am letzten Tag der Sommerferien machen wir uns bereit für das neue Schuljahr und feiern miteinander den Schulanfangsgottesdienst!

Im Gottesdienst schauen wir, was eigentlich alles in den Thek gehört. Der kann nämlich eine richtige Wundertüte sein!

Besonders schön ist es, wenn die neuen Kindergärtner und die 1. Klässlerinnen mit dem neuen Täschli oder Thek in den Gottesdienst kommen! Natürlich sind aber alle Kinder und Erwachsenen herzlich willkommen!

Während des Gottesdienstes gibt es eine Kinderhüeti für die Kleinsten. Nachher sind alle zu Sirup und Apéro eingeladen.

Mit: Pfr. Severin Oesch und Team

## FinkeZwitschere – Eltern-Kind-Singen



Singen – Musik machen – sich bewegen – neue Kontakte knüpfen – gemeinsam Spass haben ...

Im FinkeZwitschere lernen Sie traditionelle und neue Kinderlieder kennen. Verse, Rhythmus, Bewegung und Tänze ermöglichen dem Kind Erfahrungen mit allen Sinnen. Auch Tischlieder, gesungene Gebete und Lieder zu christlichen Festen gehören dazu.

Das Angebot ist überkonfessionell und richtet sich an Kinder von 0 – 4 Jahren und ihre Bezugsperson. Der Einstieg in eine der Gruppen ist jederzeit möglich. Selbstverständlich darf auch eine Schnupperlektion besucht werden.

**Wann** Jeweils 14-täglich am Dienstagmorgen von 9 – 10 Uhr und 10 – 11 Uhr

**Wo** Im Dachstock der Pfarrschür in Hettlingen

**Kosten** CHF 50.– für das gesamte Semester (August 2017 – Februar 2018)

### Unsere Daten von August 2017 – Februar 2018

29.8. / 12.9. / 26.9. / 3.10. / Herbstferien

24.10. / 7.11. / 21.11. / 5.12. / 19.12

Weihnachtsferien

9.1. / 23.1. / 6.2. / Sportferien

**Wir freuen uns auf zahlreiche singfreudige Kinder und ihre Eltern/ Bezugspersonen.**

### Für Rückfragen und Anmeldung

Esther Zulauf, Tel. 076 585 22 34,  
esther.zulauf@zh.ref.ch

*Das FinkeZwitschere-Team:*

*Christa Toribio & Yvonne Giger Kern & Esther Zulauf*



## Ein wunderbarer Nachmittag auf dem Zugersee!

50 überaus gut gelaunte Seniorinnen und Senioren erlebten nach einer abwechslungsreichen Carfahrt über den Sattel eine lange Schifffahrt auf dem Zugersee bei allerbestem Wetter! Zvieritäller und Zuger Kirschtorte, gute Gespräche und nette Gesellschaft machten den Nachmittag zu einem schönen Erlebnis.

*Christiane Gernet, Kirchenpflegerin  
und Pfrn. Esther Cartwright*







## Danke, Barbara Jones!

Seit August 2001 war Barbara Jones mit einem kleinen Unterbruch bei uns als Katechetin tätig. Sie erzählte ihren Untikindern immer mit viel Einfühlungsvermögen, Freude und Kreativität aus der Welt der Bibel und dem Leben der Kirche. Die Gottesdienste gestaltete sie

zusammen mit den Kindern farbig und fröhlich. Gerne erinnern wir uns auch an die vielen Lieder, die sie mit den Kindern voller Freude gesungen hat. Barbara Jones konnte die Kinder motivieren und sie dort abholen, wo jedes einzelne stand.

Barbara Jones verlässt uns, da sie in einer anderen Gemeinde die Stelle der Schulleiterin angenommen hat.

Liebe Barbara, sehr ungern lassen wir dich gehen und bedanken uns von Herzen für alles, was du für die Kinder und unsere Kirchgemeinde getan hast. Wir werden dich sehr vermissen!

Auf deinem weiteren Lebensweg wünschen wir dir viele unvergesslich schöne Momente und Gottes Segen. Wir hoffen, dass du dich bei deiner neuen Arbeitsstelle schnell einlebst und wohl fühlst und sich unsere Wege immer wieder kreuzen.

«Geh in der Kraft, die dir gegeben ist:  
einfach, leichtfüssig, zart.

Halte Ausschau nach der Liebe,  
Gottes Geist geleite dich.»

*Manuela Steger,  
Co-Präsidium Kirchenpflege und Ressort Personal*

## Einladung zur 2. Tagung «KirchGemeindePlus Winti-Nord»

- Heute Freitag, 7. Juli 2017, 18.30 – 22.30 Uhr  
im Saal Zentrum Oberwis, Seuzach  
mit Sandwichpause und Apéro nach der  
Veranstaltung

Die sechs Kirchgemeinden Altikon-Thalheim-Ellikon, Dägerlen, Dinhard, Hettlingen, Rickenbach und Seuzach laden herzlich ein zur Präsentation der Ergebnisse der Grundlagenanalyse über einen Zusammenschluss oder eine engere Zusammenarbeit. Ausführlichere Informationen finden Sie in der Juni-Ausgabe der Hettlinger Zytig.

Kommen Sie einfach vorbei!

reformierte  
kirche altikon-thalheim-ellikon

reformierte  
kirche dinhard

reformierte  
kirche rickenbach

reformierte  
kirche seuzach

reformierte  
kirche dägerlen

reformierte  
kirche hettlingen

## Schöne Sommerferien!

Ihnen allen wünschen wir von Herzen eine entspannte, erholsame und schöne Ferienzeit mit guten Erlebnissen und Begegnungen! Seien Sie, wo immer Sie Ihre Wege hinführen, behütet und begleitet!

*Kirchenpflege, Pfarramt und Mitarbeitende*





## Juli

## Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag	9.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Taufe und viel Musik</b> Der Kammerchor Winterthur singt Werke von «Queen» (Leitung: Burkhard Kinzler) Pfrn. Esther Cartwright Kollekte: HEKS: Niger: Schutz für nomadische Viehzüchter Apéro	Kirche
Sonntag	16.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Sommerferienanfang</b> Pfr. Severin Oesch Christian Ringendahl (Orgel) Kollekte: Swiss Church, London Apéro oder Kirchenkaffee	Kirche
Sonntag	23.	10.00 Uhr	<b>Regional-Gottesdienst in Hettlingen</b> Pfrn. Esther Cartwright Máté Borbíró (Horn), Christian Ringendahl (Organist) Kollekte: SEK: Fonds für Frauenarbeit Kirchenkaffee	Kirche
Sonntag	30.	10.00 Uhr	<b>Regional-Gottesdienst in Hettlingen</b> Pfrn. Esther Cartwright Maya Buchmann (Orgel) Kollekte: Sans-Papier Anlaufstelle Zürich Kirchenkaffee	Kirche

## August

Sonntag	6.	10.00 Uhr	<b>Regional-Gottesdienst in Dägerlen</b> Pfr. Marcel Schmid Dimitria Neuhauser (Orgel) Kollekte: Läbesruum Kinderhüeti und Kirchenkaffee	Kirche Dägerlen
Sonntag	13.	10.00 Uhr	<b>Regional-Gottesdienst in Dägerlen</b> Pfr. Marcel Schmid Dimitria Neuhauser (Orgel) Kollekte: Läbesruum Kinderhüeti und Kirchenkaffee	Kirche Dägerlen
Mo – Fr	14. – 18.		<b>Kinderwoche 2017: Zittreis</b>	Kirchenareal
Sonntag	20.	10.00 Uhr	<b>Schulanfangs-Gottesdienst</b> Pfr. Severin Oesch und Team Maya Buchmann (Orgel) Kollekte: Evangelische Schulen Kinderapéro	Kirche
Freitag	25.	19.00 Uhr	<b>Mädchentreff: Töpfern</b> Mit Esther Zulauf und Nadia Hintermüller	Pfarrschüür
Sonntag	27.	9.30 Uhr	<b>Regional-Gottesdienst im Alterszentrum Geeren</b> Pfr. Rolf Meister Kollekte: Evangelische Schulen	Seuzach
Dienstag	29.	9.00 Uhr	<b>FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen</b> Gruppe 1: 09.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr	Pfarrschüür
Mittwoch	30.	18.00 Uhr	<b>Jugendgottesdienst</b> für 6. Klasse – mit Esther Cartwright und Severin Oesch	Kirche

## September

Freitag	1.	18.30 Uhr	<b>Jugendgottesdienst spezial: Coole Nacht</b> für 1. Oberstufe – mit Esther Zulauf, Roger Jöhri und Severin Oesch (nur mit Anmeldung!)	Kirche
---------	----	-----------	--	--------



## Kath. Kirche Seuzach

Kath. Pfarramt St. Martin Seuzach

Juli				Gottesdienste und Veranstaltungen		Organisator
6.	10.30 Uhr	Stammtisch		Restaurant Chrebsbach	Männerverein St. Martin Seuzach	
13.	10.15 Uhr	Wortgottesdienst		Alterszentrum im Geeren	Kath. Pfarrei St. Martin	
18.	14.00 Uhr	Kaffiträff		Pfarrzentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin & Ref. Kirchgemeinde	
21.	20.00 Uhr	Sommertheater		Sommertheater Winterthur	Frauen- und Männerverein Seuzach	
21.	13.00 Uhr	Wandergruppe		Treffpunkt Bahnhof	Frauenverein Seuzach	

## August

10.	10.15 Uhr	Heilige Messe		Alterszentrum im Geeren	Kath. Pfarrei St. Martin
17.	9.00 Uhr	Heilige Messe, Frauengottesdienst		Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
22.	12.00 Uhr	Mittagstisch für Jung und Alt		Pfarrzentrum St. Martin	Frauenverein Seuzach
27.	8.30 Uhr	Familienbrunch		Pfarrzentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
29.	14.00 Uhr	Kaffiträff		Kath. Pfarrzentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin & Ref. Kirchgemeinde Seuzach

## September

1.	14.00 Uhr	Osteuropahilfe		Kath. Pfarrzentrum St. Martin	Kath. Pfarreirat St. Martin
5.	12.00 Uhr	Mittagstisch für Jung und Alt		Kath. Pfarrzentrum St. Martin	Kath. Frauenverein St. Martin
7.	10.30 Uhr	Stammtisch		Restaurant Chrebsbach	Männerverein St. Martin

## Pfarreilager 2017 «Liga der Superhelden» vom 7. – 13. Oktober 2017, in Lenzkirch am Titisee

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern!

Es ist wieder soweit: in der ersten Herbstferienwoche findet das nächste Pfarreilager statt! Gemeinsam wollen wir eine spannende Woche unter dem Motto «Liga der Superhelden» mit viel Spass und Abenteuer erleben.



Wolltet Ihr nicht auch schon immer einmal einer geheimen Bruderschaft, wie zum Beispiel den Assassinen oder dem Club 33 von Disney, angehören? Nun habt Ihr hiermit die einmalige und höchst exklusive Möglichkeit, in die «Liga der Superhelden» aufgenommen zu werden. Wenn Ihr mehr wissen wollt, dann meldet Euch ganz einfach an.

Mehr Informationen findet Ihr auf unserer Homepage Pfarrei St. Martin, Seuzach, unter: Bereiche/Gruppen/Gremien, dann Pfarreilager.



## Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung, Gemeinde- und Schulbibliothek, Schwimmbad, Sauna, Postagentur, Spitex

### Gemeindeverwaltung Hettlingen Stationsstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 305 05 05

---

Montag	08.00–11.30 / 14.00–18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08.00–11.30 / 14.00–16.30 Uhr
Freitag	07.00–13.00 Uhr

### Gemeinde- und Schulbibliothek Schulstrasse, 8442 Hettlingen, 052 316 19 38

---

Montag	17.00–20.00 Uhr
Dienstag	15.00–17.30 Uhr
Donnerstag	15.00–17.30 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien	gemäss der Bibliothekswebsite

### Schwimmbad Hettlingen Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 316 15 84 (Info-Telefon)

---

bis 31. August	Montag	10.00–20.00 Uhr
	Dienstag bis Samstag	09.00–20.00 Uhr
	Sonntag	09.00–19.00 Uhr
1. August		09.00–19.00 Uhr
1. bis 10. September	Montag bis Samstag	10.00–19.00 Uhr
	Sonntag	10.00–18.30 Uhr

### Sauna Hettlingen Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen

---

Frauen	Dienstag	12.30–22.30 Uhr
	Donnerstag	12.30–17.00 Uhr
	Freitag	12.30–17.00 Uhr
	Samstag	14.30–19.00 Uhr
	Männer	Montag
Männer	Mittwoch	15.00–22.30 Uhr
	Donnerstag	17.00–19.30 Uhr
	Freitag	17.00–22.30 Uhr
	Samstagmorgen	09.00–14.30 Uhr
	Samstagabend	19.00–22.30 Uhr
Gemischt	Donnerstagabend	19.30–22.30 Uhr

### Postagentur Hettlingen im VOLG-Laden, Schulstrasse 1, 8442 Hettlingen

---

Montag bis Freitag	07.00–19.00 Uhr
Samstag	07.00–16.00 Uhr

### Spitex RegioSeuzach Stationsstrasse 20, 8442 Hettlingen, 052 316 14 74

---

Montag bis Freitag, Bürozeiten	08.00–12.00 Uhr / 14.00–17.00 Uhr
Sprechstunden im Spitex-Zentrum:	
Montag und Donnerstag	15.00–16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung	

Juli		Anlass	Lokalität	Organisator
7.	14.30 – 18.00 Uhr	100 Jahre Proporzwahlen im Kt. Zürich	Giessereihalle 53	Kantonsrat Zürich
7.	18.30 Uhr	Tagung «KirchGemeindePlus Winti-Nord»	Zentrum Oberwis Seuzach	Ref. Kirchgemeinde
8.	14.00 Uhr	Schnuppernachmittag CEVI	Pausenhof Schule Hettlingen	CEVI
8.		Vollmondschwimmen	Schwimmbad Hettlingen	Schwimmbad-Team
9.		Singen im Alterszentrum Geeren	Alterszentrum Geeren	Singkreis Hettlingen
12.	20.00 – 21.00 Uhr	Platzkonzert MGH	Hof Müller	Musikgesellschaft Hettlingen

## August

1.	18.00 Uhr	1. August-Feier / Neuzuzügeranlass	Mehrzweckhalle	TV Hettlingen
28.		Sommertheater Winterthur	Sommertheater	Frauenverein Hettlingen

## September

2.		60-Jahre Jubiläum Pfadiabt. Dunant	Pfadiheim Schützenweiher	Pfadiabt. Dunant
3.	10.00 Uhr	Ausflug «Windenergie hautnah erleben»		glp Hettlingen
4.	19.00 Uhr	Info-Veranstaltung- «Immobilien-Strategie» / Projekt «Gemeindeverwaltung in Post»	Mehrzweckhalle	
7.	19.30 Uhr	Lotto	Gemeindesaal	Frauenverein Hettlingen
9.	ab 8.00 Uhr	Altpapier- und Kartonsammlung	Gemeindegebiet	Turnverein
12.	19.15 Uhr	Vortrag «Kinder und die Arbeitswelt»	Singsaal Hettlingen	Elternforum





## Ärztlicher Notfalldienst!

Samstag 12.00 Uhr bis Sonntag 08.00 Uhr  
Feiertage 08.00 Uhr bis Folgetag 08.00 Uhr



8. Juli	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33
9. Juli	Gemeinschaftspraxis Wiesendangen	052 338 23 23
15. Juli	Gemeinschaftspraxis Wiesendangen	052 338 23 23
16. Juli	Dr. med. M. Patti, Dinhard	052 336 19 38
22. Juli	Dr. med. C. Graf, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
23. Juli	Dr. med. C. Graf, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
29. Juli	Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach	052 315 18 95
30. Juli	Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach	052 315 18 95
1. August	med. pract. P. Delavy, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
5. August	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33
6. August	Dr. med. P. Heller, Seuzach	052 320 02 02
12. August	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
13. August	Gemeinschaftspraxis Wiesendangen	052 338 23 23
19. August	Dr. med. A. Schindler, Neftenbach	052 315 24 21
20. August	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
26. August	Dr. med. M. Maschio, Elsau	052 363 16 33
27. August	Dr. med. P. Heller, Seuzach	052 320 02 02
2. September	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
3. September	Dr. med. H. Nüesch, Seuzach	052 335 20 20

## Wichtige Telefonnummern

Polizeiposten Seuzach	052 320 04 04	Rettungsflugwacht REGA	1414
Kantonsspital Winterthur	052 266 21 21	Vergiftungsnotfälle Tox Info Suisse	145
Medizinischer Notfalldienst	052 212 66 66	Dargebotene Hand	143
Polizei Notruf	117	Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147
Feuerwehr Notruf	118		
Sanitäts Notruf	144		



### Mitteilungsblatt der Gemeinde Hettlingen

35. Jahrgang, Nr. 06, 7. Juli 2017, Auflage: 1420 Expl.

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 22. August 2017

Versand: 1. September 2017

Adresse für Einsendungen und Anfragen:

Redaktion Hettlinger Zytig, Gemeindeverwaltung, 8442 Hettlingen  
hettlinger-zytig@hettlingen.ch